

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JULI 2019

Freitag, 26. Juli 2019

Nr. 7

12. Lugauer Sommernacht am 10. August 2019



Wir machen die Nacht zum Tag!

Lugau lädt ab 18 Uhr zu Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen ein – vom Paletti Park bis zum „Bahnwärter-Häusel“



Jugendfeuerwehr Lugau



Ausbildungswochenende der Jugendfeuerwehr Lugau

Vom 7. bis zum 9. Juni 2019 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr das Ausbildungswochenende der Jugendfeuerwehr statt.

16:00 begann die Anreise am Freitag im Gerätehaus in Lugau. Nach einer kurzen offiziellen Begrüßungsrunde durch den Bürgermeister Thomas Weikert und dem Jugendwart Frank Thümmel starteten die Teilnehmer nach Chemnitz. Das erste Highlight des Wochenendes war der Besuch des Hubschraubers der Bundespolizei, welcher in Chemnitz stationiert ist. Hier zeigte uns die Hubschrauberbesatzung die Technik, die sich an Board befindet. Im Anschluss ging es dann wieder zurück nach Lugau, wo schon das Abendessen in Bearbeitung war.

Die Versorgungsgruppe der Feuerwehr kümmerte sich mit Roster und Steaks vom Grill um das leibliche Wohl der Teilnehmer. Nach der Stärkung konnte der Filmeabend im Gerätehaus beginnen. Gegen 22:00 Uhr wurde dann die Nachtruhe ausgerufen, damit alle am nächsten Morgen ausgeruht für die anstehenden Ausbildungsinhalte sind.

Am Samstag klingelten schon gegen 06:30 die Wecker. Nach dem Frühstück hieß es nun für alle Teilnehmer „Fahrzeuge übernehmen“ und das erste Ausbildungsthema stand auf dem Plan. Unter dem Motto „Leitern der Feuerwehr“ beschäftigten sich alle Kinder und Jugendlichen mit den unterschiedlichen Leiterarten. Im Anschluss konnte das Erlernte gleich praktisch erprobt werden. Es galt einen verletzten Teddybär von einem Baum zu retten. Mittels der Drehleiter gelang es den Jugendfeuerwehrmitgliedern den Teddy aus seiner misslichen Lage zu befreien. Nach Abarbeitung der Übung kehrten alle wieder zum Standort zurück. Nach einer kurzen Verschnaufpause stand schon die nächste Übung an. Hier galt es auslaufende Betriebsmittel (wurde mit Wasser simuliert) mit Bindemittel abzubinden und darüber hinaus noch ein Eindringen in die Kanalisation zu verhindern. Weiterhin mussten die verletzten Personen aus den Transportern befreit und im Anschluss betreut werden. Nach der Ab-



arbeitung aller Aufgaben, kehrten alle wieder zurück ins Gerätehaus. Im Gerätehaus konnten sich dann alle im aufgebauten Pool ein wenig abkühlen. Nach der Abkühlung stand eine weitere kleine Übung an. Ziel der Übung war es ein Leck in einem mit Gefahrgut beladenen LKW abzudichten. Selbstverständlich wurde auch wieder Wasser zur Simulation des Gefahrstoffes genutzt. Bei dieser Übung kam uns der in Oelsnitz stationierte Gerätewagen Gefahrgut zur Hilfe. Das erst kürzlich in Dienst gestellte Fahrzeug beinhaltet alle notwendigen Gerätschaften, um im Ernstfall Einsätze mit gefährlichen Stoffen und Gütern abzuwickeln. Weitere Unterstützung erhielten die Jugendfeuerwehrmitglieder vom diensthabenden Kreisbrandmeister, der mit voller Freude das Können der Jugendlichen verfolgte und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stand.

Nach dem ereignisreichen Vormittag, konnten alle Teilnehmer ihre Mittagspause genießen. Das leckere Mittagessen wurde von „Harfessig“ für uns zubereitet. Im Anschluss hatten die Jugendlichen noch ein wenig Zeit, um sich auszuruhen, bevor es dann in die nächste Ausbildungseinheit ging.

Inhalt dieser war die Ausbildung zum Thema „Leinen und Knoten“. Hier konnten nochmal alle ihr Wissen auffrischen und festigen. Nach Beendigung dieser Ausbildungseinheit musste eine weitere Übung abgearbeitet werden. Bei einem simulierten Containerbrand stand die Personenrettung sowie die eigentliche Brandbekämpfung im Mittelpunkt.

Bevor dann die letzte Übung des Tages auf dem Plan stand, hatten die Jugendfeuerwehrmitglieder wieder ein wenig Zeit, um sich zu erholen. Die letzte Übung forderte nochmal alles von den Teilnehmern. Ein Wohnungsbrand in einem Lugauer Mehrfamilienhaus musste bekämpft werden. Dabei erhielten die Jugendlichen Unterstützung, von aktiven Kameraden der Wehr, die den „Innenangriff“ und die



Jugendfeuerwehr Lugau



Rettung der Personen aus der betreffenden Wohnung übernehmen. Hauptaugenmerk für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr lag hier bei dem Aufbau der Wasserversorgung, der Betreuung der Patienten sowie der Absicherung des Übungsbereiches.

Am Abend wurden dann noch ein Geländespiel mit der Unterstützung von Oelsnitzer Feuerwehrkameraden am Steegenwald durchgeführt. Nach dem Abendessen mit selbstgemachter Pizza ließen alle den Abend ausklingen und die absolvierten Übungen Revue passieren.

Am letzten Tag konnten alle ein wenig länger schlafen. Nach dem Frühstück wurden das Gerätehaus und alle anderen Räumlichkeiten wieder gereinigt und aufgeräumt. Den Abschluss bildete das Mittagessen, welches uns das „Victoriastübl“ lieferte.

Abschließend war es ein lehrreiches, spannendes und schönes Wochenende für alle Beteiligten. Trotz der beiden Einsätze, die die Veranstaltung überschatteten, hat es allen sehr gut gefallen.

Ein großer Dank gilt allen Unterstützern, Jugendgruppenleitern, der Versorgungsgruppe sowie der Fleischerei Kempe, Backerei Müller, dem „Victoriastübl“, dem Team von „Harfesig“ und der Wohnungs-



baugesellschaft Oelsnitz, die ein so schönes Wochenende erst möglich gemacht haben.

Text und Fotos: Gregor Leiske



Der Bürgermeister informiert

Flaggentag der Bürgermeister für den Frieden mahnt zur atomaren Abrüstung

Rund 300 Städte des weltweiten Netzwerkes Mayors for Peace haben am 8. Juli gemeinsam ein sichtbares Zeichen gegen Atomwaffen gesetzt. Vor den Rathäusern wurde die Mayors for Peace Flagge gehisst.



Mit der Aktion wird an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag (das Hauptrechtssprechungsorgan der Vereinten Nationen), das am 8. Juli 1996 veröffentlicht wurde, erinnert. Der IGH stellte fest, dass „eine völkerrechtliche Verpflichtung (besteht), in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

Lugaus Bürgermeister Thomas Weikert stellt fest: „Wir wissen aus Recherchen des Stockholmer Friedensforschungsinstitut Sipri, dass die Regierungen der Atommächte ihre nuklearen Waffenarsenale modernisieren. Atomwaffen spielen in den nationalen Sicherheitsstrategien wieder eine größere Rolle. Das ist eine beunruhigende Entwicklung.“

Auch die Kündigung des Atomabkommens mit dem Iran durch die USA, die stockenden Abrüstungsverhandlungen mit Nord-Korea sowie das offenbar bevorstehende Aus für den INF-Vertrag – auch Washingtoner Vertrag über nukleare Mittelstreckensysteme genannt – geben Anlass zur Sorge.

Bürgermeister Weikert: „Die nuklearen Abrüstungsbemühungen befinden sich in einer Krise. Allein die Aufkündigung des INF-Vertrages durch die USA und Russland zeigt, wie labil und in Teilen unberechenbar die internationale Weltordnung geworden ist. Umso wichtiger ist es, dass rund 300 Städte heute Flagge zeigen für eine atomwaffenfreie Welt. Mit unserer Aktion appellieren wir an die Bundesregierung, vor Ende der Kündigungsfrist des INF-Vertrages alles zu unternehmen, um diesen für Europa so wichtigen Vertrag zu erhalten.“



Atomwaffen stellen eine immense Bedrohung für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt dar. Aus Sorge um die Sicherheit der eigenen Bevölkerung genauso wie für alle Menschen der Welt, ist auch die Stadt Lugau seit 2005 im Bündnis der Bürgermeister für Frieden organisiert. Das Bündnis der Mayors for Peace setzt sich für das Recht der Bevölkerung auf ein Leben frei von dieser Bedrohung ein. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nachsichziehen. Die Mayors for Peace setzen sich daher für den 2017 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Atomwaffenverbotsvertrag (Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons) ein und fordern weltweit die Regierungen auf, diesem Vertrag beizutreten. In dem Vertrag werden Atomwaffen ausdrücklich geächtet. Der weit überwiegende Teil der Bevölkerung in Deutschland unterstützt das völkerrechtliche Verbot von Atomwaffen, deren Lagerung und Modernisierung auf deutschem Boden.

*Bürgermeister Thomas Weikert
Lugau, 8. Juli 2019*

12. Lugauer Sommernacht am 10. August 2019



NEU!

Bahnhofsvorplatz und Bahnwärter-Häuschen
– Craftbeer, Liegewiese zum Chillen, Karibik-Flair, Kunst und Cocktails mit den Schülern und Schülerinnen des Carl-von-Bach-Gymnasiums aus Stollberg



Kultur und Freizeit



Sonderöffnungszeit der aktuellen Sonderausstellung zur Lugauer Sommernacht

am 10. August 2019 in der Galerie der Villa Facius:
 „Von A bis Z: Kunstwerke von Schülern und Schülerinnen des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg und der Grundschule Lugau“
 Eintritt: 2 € / ermäßigt 1 €



Großer Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek zur Lugauer Sommernacht am 10. August 2019 18:00 Uhr – open End



Wie jedes Jahr können Sie bei uns tolle Schnäppchen, Raritäten (dieses Jahr extra: DDR Literatur und Zigarettenbilderalben) und kleine Geschenke für den guten Zweck erwerben.

Die Einnahmen kommen dem Erhalt des umfangreichen Angebotes unserer Stadtbibliothek zu Gute.

Bitte denken Sie daran, eine Tragetasche mitzubringen!

Kino-Open-Air – Samstag, den 24.08.2019

Filmbeginn: 21:00 Uhr, Einlass: 20:00 Uhr, Innenhof Villa Facius

„Aladdin“

Wir entführen Sie in die sagenumwobene Welt von 1001-Nacht...

...fliegende Teppiche, ein rechtschaffener Dieb, verwunschene Orte und ein Lampengeist – die Geschichte von „Aladdin“ ist den meisten nicht nur durch den wunderschönen Disney-Zeichentrickfilm gut bekannt.

Auch in der Real-Verfilmung bestehen Aladdin (Mena Massoud), der freche Affe Abu und der Dschinni (wunderbar gespielt von Will Smith) jede Menge aufregender Abenteuer. Der Großwesir des Sultans, Dschafar (Marwan Kenzari), hat es nicht nur auf die Wunderlampe samt Dschinni abgesehen, sondern auch ein Auge auf die schöne Prinzessin Jasmin geworfen. Ein toller Film mit viel Musik und Action für die ganze Familie im Ambiente unseres Kulturhofes.

Freigegeben ist die Realverfilmung ab 6 Jahren.

Eintritt: 7,00 € / ermäßigt 3,50 €

Für das leibliche Wohl sind auch dieses Jahr die Jungs und Mädels vom Team des „Kammgarn“ mit am Start! Lassen Sie sich mit kühlen Getränken, himmlischen Cocktails und leckeren Snacks verwöhnen!



Kurz vorgestellt: „Die Ostlichter“

(am 10. August zur „Lugauer Sommernacht“ ab Einbruch der Dämmerung im Paletti-Park, Skater-Park und am Bahnhof unterwegs)

Wer nicht zu „Fridays For Future“ gehen will, der macht halt LED-Lichter an sein Moped. Denn damit wollen wir, die Ostlichter, auf den aktuellen Klimahaushalt in Verbindung zur deutschen Energiegewinnung aufmerksam machen. Was früher als Hirngespinnst im Kunstunterricht galt, ist zu Mariä Lichtmess und demnächst zur Lugauer Sommernacht Realität geworden. Und abseits aller Ernsthaftigkeit sieht es sogar noch cool aus.



LEADER-Förderung



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Der LEADER-Region Tor zum Erzgebirge – Vision 2020

■ Architektur macht Schule mit rekordverdächtiger Teilnehmerzahl

Am 13.06.2019 trafen sich rund 180 Schülerinnen und Schüler in der Alten Baumwolle der Stadt Flöha, um ihre Projektergebnisse im Rahmen von „Architektur macht Schule“ der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Schuljahr 2018/19 haben sich insgesamt zehn Schulen aus fünf LEADER-Regionen beteiligt. Aus unserer Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ haben sich die beiden Oberschulen aus Lugau und Neukirchen am Projekt beteiligt. Fachlich unterstützt und angeleitet wurden sie dabei von Architekten.



Auch im zweiten Jahr des von der Stiftung Sächsischer Architekten betreuten Projektes haben die Ergebnisse der Schüler fasziniert. Einige der vorgestellten Ideen sollen auch eine praktische Umsetzung erfahren. Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule am Steengwald in Lugau haben sich gemeinsam mit Ihrer Lehrerin Frau Susann Popp mit einem Buswartehäuschen beschäftigt. Da an der Schule dringend eines gebraucht wird, wurde in gemeinsamer Arbeit ein modernes Haltestellenhäuschen entworfen und als Modell gebaut. Im nächsten Schritt soll es damit nun in den Stadtrat gehen, um das „Bushäusl“ zu realisieren.

Die Beschäftigung mit leerstehenden Objekten und der Nachnutzungsmöglichkeiten war ein Thema, welchem sich gleich drei Schulen widmeten, unter anderem auch die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Neukirchen. Gemeinsam mit Ihrem Lehrer Herrn Jürgen Beyer beschäftigten sie sich mit der Herrenmühle und haben sich das Mühlen Thema auf Exkursionen erschlossen. Entstanden sind neue Nutzungsideen, die in künstlerische Collagen und Motiven aufgearbeitet wurden.

Was man sicherlich als Fazit dieser Projektreihe feststellen konnte: allen Schülerinnen hat dieser Ausflug in baukulturelle Themenbereiche mit unterschiedlichsten Ansätzen viel Spaß gemacht. Wichtig war, dass sich die Jugendlichen intensiv mit unserer gebauten Um-

welt und ihrem Ort auseinandersetzen. Dazu trugen die Schulen, die Lehrer und die betreuenden Architekten bei. Auch im kommenden Schuljahr werden wir das Projekt „Architektur macht Schule“ weiterführen.

Mehr zu dem Projekt finden Sie unter:
www.stiftung-saechsischer-architekten.de

■ Beteiligte LEADER-Regionen

- LEADER-Aktionsgruppe Schönburger Land (Federführung):
www.region-schoenburgerland.de
- LEADER-Aktionsgruppe Tor zum Erzgebirge – Vision 2020:
<https://tor-zum-erzgebirge.de/>
- LEADER-Aktionsgruppe Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:
<https://www.floeha-zschopautal.de/>
- LEADER-Aktionsgruppe Zwickauer Land:
<https://www.zukunftregion-zwickau.eu/>
- LEADER-Aktionsgruppe Zwönitztal-Greifensteine:
<https://www.zwoenitztal-greifensteine.de/>

Das Projekt „Architektur macht Schule“ wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Freistaats Sachsen gefördert. Das Projekt läuft von 2018 bis 2021.



Zur Abschlusspräsentation am 13. Juni 2019 in Flöha dabei: (v.r.n.l.) Frau Schmidt (Schulleiterin OS Lugau), Frau Popp (Lehrerin OS Lugau), Herr Lippmann (Schulleiter OS Neukirchen), Herr Beyer (Lehrer OS Neukirchen), Frau Lorenz-Kuniß (Vorsitzende LEADER-Region Tor zum Erzgebirge), Herr Scheller (Regionalmanager)

Hatten Sie heute schon eine gute Idee, mit der Sie Ihren Verein voranbringen könnten?

Wenn die Antwort JA lautet, dann beteiligen Sie sich doch mit Ihrer tollen Projektidee an unserem Vereinswettbewerb!

Was müssen Sie tun? Ganz einfach – das Formular (Anfrage unter e-MAIL rm-torzumerzgebirge@steg.de) so ausfüllen, dass unsere Wettbewerbsjury einen möglichst umfassenden Eindruck von Ihrer Idee bekommt und möglichst viele Punkte vergibt. Denn wer viele Punkte bekommt, hat die besten Chancen auf eines von 15 Preisgeldern im Wert von jeweils 2.000 Euro.

Was geht? Grundsätzlich ist der Wettbewerb offen für alle guten Projektideen. Ganz egal, ob der Verein die Nachwuchsarbeit unterstützen, am Vereinsheim bauen, sich Ausstattung anschaffen oder das Dorf verschönern will. Wichtig ist nur, dass das Projekt einen deutlich erkennbaren Mehrwert für den Ort und bestenfalls die gesamte Region bringt. Hier heißt es klotzen statt kleckern!

Was geht nicht? Projektideen, mit denen laufende Kosten oder einzelne Veranstaltungen finanziert werden sollen, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Außerdem darf sich jeder Verein mit nur einer Projektidee beteiligen. Diese darf auch nicht bereits zum letzten Wettbewerb 2017/18 prämiert worden sein.

Wo muss das Projekt umgesetzt werden? Die Umsetzung der Projektidee muss innerhalb der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ erfolgen. Dazu zählen die Kommunen Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Neukirchen, Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz. Wichtig: anders als bei der regulären LEADER-Förderung gibt es im Wettbewerb keine Unterscheidung zwischen investiven und nicht-investiven Projekten!

Bis wann muss die Projektidee eingereicht werden? Einsendeschluss ist der 30. September 2019. Bis dahin muss das ausgefüllte Antragsformular mit der Projektbeschreibung im Regionalmanagement in Lugau schriftlich vorliegen. Nachweis der Gemeinnützigkeit und eine formlose Kostenaufstellung dazu – fertig!

Noch Fragen? Dann melden Sie sich bei uns (Telefon: 037295 905513). Wir freuen uns über jede gute Idee, die unsere Region voranbringt und das Ehrenamt stärkt. Auf geht's!

Christian Scheller Andreas Worbs Karoline Behrens

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 58. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 1. Juli 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 58. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2019/056/055

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Anlage

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 5 x Befangenheit).

Beschluss Nr. B/STR/2019/057/056

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Mittelübertragungen aus dem Haushaltjahr 2018 in das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von insgesamt 1.604.280,99 EUR.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/058/057

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zu Los 3 Metallbauarbeiten des Bauvorhabens „Sanierung Turnhalle Oberschule am Steegenwald Lugau- 2. BA Errichten einer Fluchttreppe und Anbringen WDVS“ Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau zu einer Brutto-Angebotssumme von 19.895,37 € an die Firma Metallbau Feustel GmbH, Marienthaler Straße 183 in 08060 Zwickau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/059/058

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Erwerb der mit Bäumen bepflanzten Teilflächen entlang der Neuen Straße, gelegen auf den Flurstücken Nr. 119 und 59/26 der Gemarkung Kirchberg.
2. Eine Bereitstellung von Ausgleichsflächen oder Zahlung eines Wertausgleiches soll dafür nicht erfolgen, da diese Fläche nicht anderweitig nutzbar ist.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, gegenüber der Flurneuerungsbehörde die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/059/059

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den Erwerb einer ca. 5.000 m² großen Ausgleichsfläche im Rahmen des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens „Kirchberg, Niederdorf, Leukersdorf und Lugau“. Diese Fläche soll als Ausgleich für einen ca. 3 m breiten Grundstücksstreifen entlang der Neuen Straße, gelegen auf den Flurstücken Nr. 142 und 129 der Gemarkung Kirchberg dienen.
2. Als Wertausgleich für den Erwerb dieser Fläche soll der gültige Bodenrichtwert für Ackerland entrichtet werden.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, gegenüber der Flurneuerungsbehörde die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/060/060

1. Der Stadtrat Lugau stimmt der Löschung der beiden zugunsten der Gemeinde Kirchberg am Flurstück Nr. 130/2 der Gemarkung Kirchberg eingetragenen Wasserrechte aus dem Jahr 1914 zu.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Chemnitz die entsprechenden Erklärungen abzugeben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/061/061

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umbau, Sanierung und Umnutzung des ehemaligen Güterbodens auf dem Flurstück 616/39 der Gemarkung Lugau in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 1. Sitzung des Technischen Ausschusses der Legislaturperiode 2019–2024

Die 1. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 19. August 2019, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur konstituierenden des Lugauer Stadtrates

Die konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 12. August 2019, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung – öffentliche Sitzung –

1. Fragestunde
2. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der SächsGemO
3. Verpflichtung der Stadträte
4. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
5. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
6. Bestellung von Stadträten zu Mitgliedern des Technischen Ausschusses
7. Berufung von sachkundigen Einwohnern zu beratenden Mitgliedern des Technischen Ausschusses
8. Wahl der Vertreter der Stadt Lugau für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“
9. Wahl der Vertreter der Stadt Lugau für den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Lugau
10. Bildung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft Lugau GmbH
11. Neuwahl der Schiedsstelle/Friedensrichter
12. Bericht zur Haushaltslage
13. Befreiungen von den Festsetzungen von Bebauungsplänen
14. Vergabe Umbau, Sanierung und Umnutzung ehemaliger Güterboden Lugau als Gebäude für den Breitensport auf dem Flurstück 616/39 der Gemarkung Lugau in 09385 Lugau
15. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke Stadt Lugau und der Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung wird in der Zeit vom **12. August 2019 bis 16. August 2019** während der folgenden Öffnungszeiten im Zimmer EG 03 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag	08:30 bis 11:30 Uhr
Dienstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 11:30 Uhr

Das Wahlbüro ist nicht barrierefrei erreichbar.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 16. August 2019 bis 11:30 Uhr** bei der Stadtverwaltung Lugau im Zimmer EG 03 des Lugauer Rathauses (Wahlbüro) Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11.08.2019 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 13 Erzgebirge 1**

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses **Wahlkreises**
- oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. Au-

gust 2019) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16. August 2019) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **30. August 2019, 16:00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Lugau, Zimmer EG 03 (Wahlbüro) mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 13:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

■ Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des

Amtliche Bekanntmachungen

Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet gem. § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadtverwaltung Lugau
z. Hd. Datenschutzbeauftragten Silas Thiele
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau
Silas.thiele@stv.lugau.de
Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Kreiswahlleiter Dietmar Bastian, Paulus-Jenisius-Straße 24 09456 Annaberg-Buchholz).
4. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und

die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

5. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.

6. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden, E-Mail: saechsdsb@stf.sachsen.de) richten.

Lugau, den 25. Juli 2019
Weikert, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 01. September 2019 findet die **Wahl zum 7. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Stadt Lugau mit den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung ist in sieben allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Die Gemeinde Niederwürschnitz ist in zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22. Juli 2019 bis 11. August 2019 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand Lugau tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus Lugau, (Kleiner Saal im DG) zusammen.
Der Briefwahlvorstand Niederwürschnitz tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus Lugau, (Sitzungssaal im OG) zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

Amtliche Bekanntmachungen

- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Listenstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. Im Wahlbezirk 3 in Lugau (Stadtverwaltung) werden repräsentative Wahlstatistiken nach § 70 der Landeswahlordnung durchgeführt.

Lugau, den 25. Juli 2019

Weikert, Bürgermeister

Hinweis über die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik (RWS) im Wahlbezirk 3 in Lugau

Im Wahlbezirk 3 in Lugau (Stadtverwaltung) kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe verschlüsselt sind, verwendet. Das Verfahren ist im § 51 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 422) sowie den §§ 70 bis 73 der Landeswahlordnung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), zuletzt aktualisiert durch die Verordnung vom 6. Januar 2019 (SächsGVBl. S. 2) geregelt und zugelassen.

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler/-innen umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht festgelegt:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1999 – 2001	G1	1999 – 2001
A2	1995 – 1998	G2	1995 – 1998
B1	1990 – 1994	H1	1990 – 1994
B2	1985 – 1989	H2	1985 – 1989
C1	1980 – 1984	I1	1980 – 1984
C2	1975 – 1979	I2	1975 – 1979
D1	1970 – 1974	K1	1970 – 1974
D2	1960 – 1969	K2	1960 – 1969
E1	1950 – 1959	L1	1950 – 1959
F1	1949 und früher	M1	1949 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach dem Geschlecht:

männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister		weiblich	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1995 – 2001	G	1995 – 2001
B	1985 – 1994	H	1985 – 1994
C	1975 – 1984	I	1975 – 1984
D	1960 – 1974	K	1960 – 1974
E	1950 – 1959	L	1950 – 1959
F	1949 und früher	M	1949 und früher

Lugau, den 25. Juli 2019

Stadtverwaltung Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ der Stadt Lugau (Fassung vom Februar 2019)

Der am 4. März 2019 vom Stadtrat der Stadt Lugau als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ der Stadt Lugau, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom Februar 2019 wurde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB mit der Verfügung des Landratsamtes des Erzgebirgskreises vom 03.07.2019 AZ.: 01267-2019-60 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung von diesem Tag an in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Zimmer EG 06 während der unten angegebenen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten:

Dienstag von 08:30 Uhr – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch von 08:30 Uhr – 11:30 Uhr
Donnerstag von 08:30 Uhr – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag von 08:30 Uhr – 11:30 Uhr

Gemäß §10a Abs.2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend auch in das Internet eingestellt (www.stadt-lugau.de) sowie im Zentralen Internetportal des Landes (www.bauleitplanung.sachsen.de) zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des §44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

■ **Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:**

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Lugau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

■ **Bekanntmachungsanordnung**

Die Satzung gilt nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der gemäß der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetz-widrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Weikert
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Rigo Ossig, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Flockenstraße 27, 09385 Lugau/Erzgeb., Tel.: 037295/6010, Vermessung-Ossig.de

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Auf Antrag der Stadt Lugau/Erzgeb. fanden im Zeitraum vom 13. April 2016 bis 18. Juli 2019 hoheitliche Vermessungsarbeiten (Katastervermessung und Abmarkung) auf Grundlage des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 42) sowie weiterer geltender Rechts- und Verwaltungsvorschriften durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Rigo Ossig anlässlich der Schlussvermessung der Gemeindestraße „Grenzstraße“ statt.

Hierbei wurden an den Flurstücken 63, 63/a, 63/b, 63/c, 64/1, 64/2, 65, 65/c, 65/d, 428/10, 429/a, 616/33 und 618/4 der Gemeinde

Stadt Lugau/Erzgeb., Gemarkung Lugau Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt.

Gemäß § 16 SächsVermKatG (Grenzbestimmung) wurden durch diese Katastervermessung neue Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt (Grenzfeststellung) und bestehende Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Die bestimmten Flurstücksgrenzen wurden im erforderlichen Umfang gemäß § 17 SächsVermKatG (Abmarkung) in ihren Grenzpunkten mit festen, dauerhaften und örtlich erkennbaren Grenzmarken abgemarkt, soweit sie nach § 16 Absatz 3 Satz 1 SächsVermKatGDVO nicht durch dauerhafte bauliche Anlagen ausreichend gekennzeichnet sind. Auf Grundlage von § 16 Absatz 3 Satz 2 SächsVermKatGDVO wurde auch von der Abmarkung von Grenzpunkten abgesehen.

Amtliche Bekanntmachungen

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben. Hierzu liegen die vermessungstechnischen Unterlagen ab dem

2. August 2019 bis zum 2. September 2019 in den

Geschäftsräumen meines Amtssitzes in der Flockenstraße 27 in 09385 Lugau/Erzgeb. in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr von Montag bis Freitag und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr am Montag, Mittwoch und Freitag sowie von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Dienstag und Donnerstag

zur Einsicht aus. Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem **9. September 2019** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 037295/6010 zur Verfügung.

■ Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die Betroffenen innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Rigo Ossig, Flockenstraße 27, 09385 Lugau/Erzgeb. einlegen.

Lugau, den 19. Juli 2019

gez. Dipl.-Ing. Rigo Ossig

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



Schöpfverbot an Gewässern im Erzgebirgskreis

Die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises weist darauf hin, dass es strengstens untersagt ist, Wasser mittels Pumpvorrichtungen zu entnehmen. Auch das im Regelfall zulässige Schöpfen mit Handgefäßen – sogenannter Gemeingebrauch – sollte unterbleiben. Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen können bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben.

Wegen der anhaltenden Trockenheit sind die Wasserstände in den Gewässern des Erzgebirgskreises flächendeckend derzeit sehr niedrig und die Abflüsse gering. Dadurch sind wasserabhängige Pflanzen und Tiere teilweise stark beeinträchtigt. Durch niedrige Wasserstände und steigende Wassertemperaturen sinkt der Sauerstoffgehalt des Wassers. Das mindert die Selbstreinigungskraft der Gewässer - es wachsen vermehrt Algen, Fische und Kleinstlebewesen sterben. Abpumpen, Ableiten bzw. teilweise sogar Schöpfen von Wasser aus den Bächen verschärft diese Situation.

Nach den Wettervorhersagen ist auch weiterhin nicht mit größeren Niederschlagsmengen zu rechnen. Lokal begrenzte Regenschauer und Gewitterregen können kaum zu einer Entspannung der Niedrigwassersituation beitragen. Die Wasserentnahme ist daher nicht mehr durch den Anlieger-, Eigentümer- und Gemeingebrauch gedeckt und somit unzulässig.

Auf keinen Fall dürfen Bachläufe durch das Wasserentnehmen austrocknen. Dies gilt auch für die Entnahme durch Eigentümer und Nutzer von Grundstücken an Bächen, Kleingärtner, Kleingartenvereine und Gemeinden.

Werden bei Gewässerkontrollen Verstöße festgestellt, kann dies als Ordnungswidrigkeit geahndet werden und ein Bußgeld bis zu 50.000 Euro nach sich ziehen.

Informationen zum Durchfluss und zu den Wasserständen der Hauptfließgewässer liefern die Daten des Landeshochwasserzentrums unter www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht

Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht die Untere Wasserbehörde des Erzgebirgskreises zu den allgemeinen Sprechzeiten telefonisch unter 03735 601-6190 zur Verfügung sowie per Mail unter Umwelt-Landwirtschaft@kreis-erz.de

LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ 14. Aufruf zur Vergabe von Fördermitteln

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ stellt erneut Fördermittel zur Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung. Dafür werden Budgets in den Bereichen Erhalt ländlicher Bausubstanz (Um- und Wiedernutzung für Wohnen und Gewerbe), Infrastruktur sowie Daseinsvorsorge (Sport, Bildung, Begegnung, Schulen und Kitas) bereitgestellt. Anträge können vom 15. Juli bis einschließlich 7. Oktober 2019 gestellt werden.

Antragsteller sollten sich bezüglich der Förderfähigkeit ihres Vorhabens und der Qualifizierung von Antragsunterlagen vorab umfassend durch das Regionalmanagement beraten lassen. Dafür vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Tel.: 037295/905513.

Detaillierte Informationen zu den aufgerufenen Maßnahmen, Budgets und Fristen sind auf der Homepage der Region www.tor-zum-erzgebirge.de unter der Rubrik „Aufrufe“ nachzulesen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Regionalmanagement.

■ Kontakt:

Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Straße 16
09385 Lugau
Telefon: 037295 / 905513
E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Amtliche Bekanntmachungen

Pachtfläche an der Bundesautobahn A 72 – 14 - 01 - 98 - 001 - A 72 – AS Hartenstein-AS Chemnitz Süd

Die Kompensationsfläche 22A, die zum Abschnitt A 72, AS Hartenstein-AS Chemnitz Süd gehört, soll verpachtet werden. Bei der oben bezeichneten Maßnahmenfläche handelt es sich um extensives Grünland, welches einer landwirtschaftlichen Restnutzung zugeführt werden soll. Eine Förderung für Agrarumweltmaßnahmen ist aufgrund der Kompensationsverpflichtung nicht möglich. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich für die in der Anlage 2 aufgeführten Flurstücke als Pächter zu bewerben. Bei Interesse Ihrerseits bitten wir um Mitteilung, dass Sie die Flurstücke pachten würden.

Bei der Auswahl des Pächters werden folgende Bewertungskriterien berücksichtigt:

- **Fachliche Eignung/Kompetenz:**
Der Pächter hat das Fachwissen, die Erfahrungswerte als auch die Bereitschaft, die Flächen nach den Maßgaben des Maßnahmen- und Pflegeblattes (Anlage 1) zu unterhalten.
- **Technische Voraussetzung:**
Es ist sicherzustellen, dass der Bewerber über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügt. Bei fachlicher Eignung sind die durch Straßenbaumaßnahmen beeinträchtigten/benachteiligten Bewerber vorrangig zu berücksichtigen.
- **Des Weiteren ist zu prüfen:**
Dient die Bewirtschaftung der Flächen als Existenzgrundlage? Grenzen die angeführten Flächen an ihre Betriebsfläche an?

Für eventuell auftretende Rückfragen rufen Sie bitte unter der Telefonnummer 0351/ 81392321 an.

gez. Schön, *Abteilungsleiterin Abteilung Planung und Straßenbau*

1. Darstellung der Auflagen und Nutzungsbeschränkungen gemäß Planfeststellungsbeschluss (LAP Pflegeblatt)

- **Unterhaltungspflege der Rasenfläche**
Ein- bis Zweischürige Mahd des extensiven Grünlands im Jahr. Erste Mahd nicht vor dem 15. Juli. Mahdgut nach Antrocknung von der Fläche entfernen ggf. kann einmal jährlich eine Mulchmahd erfolgen. Abschnittsweise sind kleinere Grünparzellen von der Mahd auszuschließen, um die Blütenvielfalt und Kleinlebewesen zu erhalten/fördern. Alternativ extensive Beweidung mit geringer Besatzdichte möglich. Einzelgehölze und Hecken sind vor Verbiss zu schützen. Aufkommende Weideunkräuter sind durch eine regelmäßige Nachmahd zu entfernen. Der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ist zu unterlassen.

2. Maßnahmenbeschreibung mit Erläuterung zur Funktion und zum Entwicklungsziel

- Entwicklung einer halboffenen, stark durchsonnten, habitatreichen Gehölzrandlandschaft mit artenreichen Wiesenflächen
- Zielbiotop: Wirtschaftsgrünland mit lockerem Gehölzaufwuchs durchzogen.
- Entwicklungsziel: Halboffene, gegliederte Landschaft mit vielfältigen Biotopstrukturen.

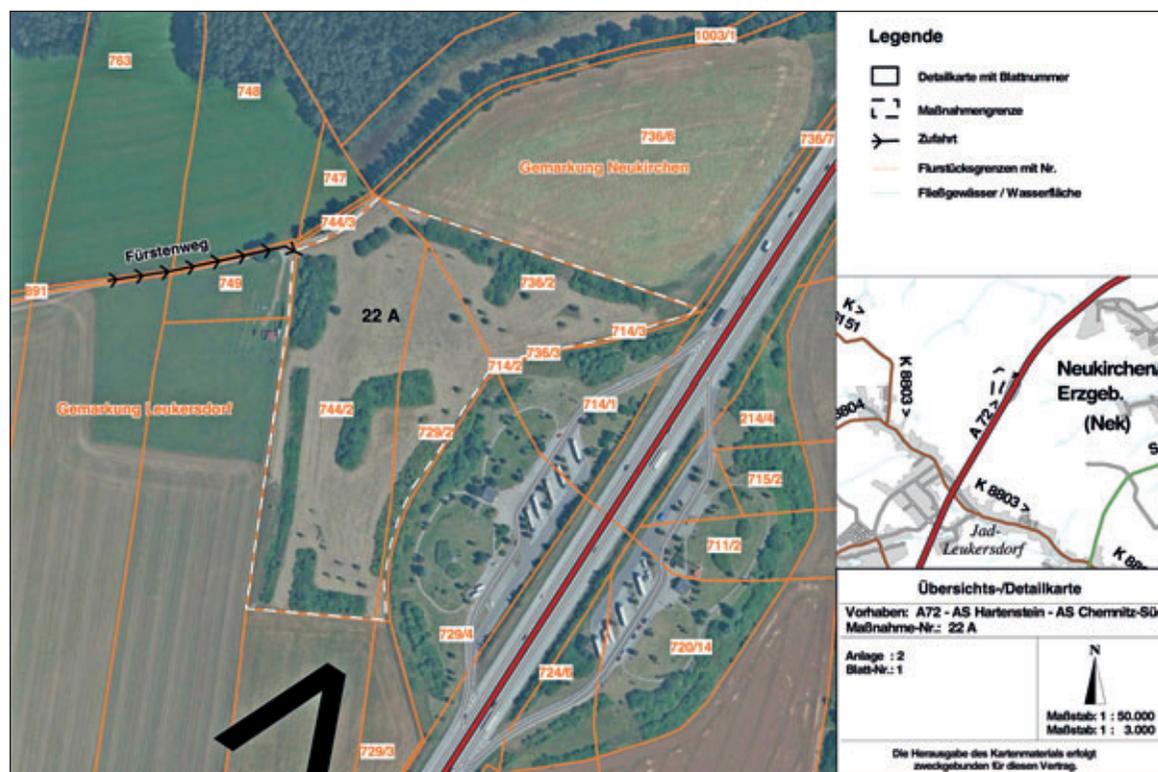
3. Sonstige Festlegungen

- Die Unterhaltungspflege der Bäume und Heckenpflanzungen sind nicht Bestandteil des Pachtvertrages. Notwendige Unterhaltungspflegemaßnahmen werden gesondert vereinbart und sind vom Pächter zu dulden. Die Zugänglichkeit zu der Maßnahmenfläche für Unterhaltungspflegemaßnahmen an den Bäumen und Heckenpflanzungen muss vom Pächter gewährleistet werden.
- Der Pächter ist verpflichtet, die Bewirtschaftungsmaßnahmen mindestens drei Werkzeuge vorher per Telefon, Brief, Fax oder E-Mail bei der LIST GmbH (Ernst-Thälmann-Straße 5, 09661 Hainichen) anzuzeigen.

Liegenschaftsübersicht zum Pachtvertrag

Vorhaben 14 - 01 - 98 - 001 - A 72 – AS Hartenstein-AS Chemnitz-Süd

Maßnahme	Gemarkung	Flur	Flurstück	Geamtgröße des Flurstücks in m ²	Nutzungsart	Pachtfläche in m ²
22A	Leukersdorf	729/2		7.359	GL	5.243
22A	Leukersdorf	744/2		24.188	GL	16.425
22A	Neukirchen	736/2		9.471	GL	5.774



Legende

Nutzungsarten:

- GL = Grünland;
- AL = Ackerland,
- TS = Teich und Schilf;
- FH = Feldgehölz;
- WH = Wald und Holzungen

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Kindersprint

Im Mai besuchte das Team des „Kindersprints“ unsere Schule. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, den in der Turnhalle aufgebauten Parcours zu meistern. Es kam nicht nur auf Schnelligkeit an, sondern auch auf Reaktionsvermögen und Geschicklichkeit. Für jede Klassenstufe wurden so das beste Mädchen und der beste Junge ermittelt. Alle Kinder waren dann zur 2. Stufe nach Stollberg in das Autohaus Illgen eingeladen. Viele unserer Schüler folgten der Einladung und stellten sich der Konkurrenz aus anderen Grundschulen. Die zehn Besten jeder Klassenstufe bekamen eine Einladung zum Finale, das am 6. Juli in der Nähe von Leipzig stattfand.



Benjamin Reinhold
(3. Klasse Grundschule Lugau)

„In 5 Sekunden aufs Treppchen“ – Trotz des Ferienbeginns und der weiten Anreise, folgten einige der Lugauer Grundschüler der Einladung zum Deutschlandfinale ins Nova Eventis bei Leipzig.



Dort erwartete die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten rund 700 Finalisten, der Klassenstufen 1-4 eine spannende Veranstaltung.

Auch zum Finale hieß es wieder Geschwindigkeit und Geschicklichkeit optimal zu vereinen. In den mitreißenden Läufen konnte einer unserer Grundschüler besonders überzeugen und errang in der Zeit von 5,499 Sekunden den Bronzerang.

3. Auflage von Grundschule Lugau macht Zirkus

In der Projektwoche vom 24.06. bis 29.06.19 schnupperten unsere Schüler Zirkusluft und wurden selbst zu Akteuren im „Traumzauberzirkus Rolandos“, der bereits zum dritten Male in Lugau gastierte. Am ersten Tag erlebten die Kinder zunächst eine Zirkus-Vorstellung ihrer zukünftigen Trainer. Danach wurden die Schüler entsprechend ihrer Interessen in Arbeitsgruppen eingeteilt. Nun hieß es, drei Tage lang fleißig zu trainieren, um schließlich in den insgesamt vier Vorstellungen das eigene Können und die erlernten Kunststücke zu zeigen. Beim großen Miteinander im Zirkus beteiligten sich Akrobaten, Lichtshow-, Lasso- und Drahtseilartisten, Fakire, Kunstreiter, Clowns, Tierdressseure (Hunde, Ziegen, Tauben), Schlangenbändiger, Zauberer, Requisiteure, Tierpfleger sowie Reporter. Bereits die Premiere vor den Kindern der Lugauer Kindergärten, aber auch die folgenden Vorstellungen wurden zum bemerkenswerten Erfolg, was Beifall und positive Rückmeldungen der Zuschauer wiederholt bewiesen. Für das tolle Projekt bedanken wir uns im Namen unserer Schüler beim Lehrer- und Erzieherteam, dem Förderverein der Grundschule, Bürgermeister Herrn Weikert und der Stadtverwaltung Lugau, den zahlreichen Geld- und Sachspendern, unseren Hausmeistern, Herrn Tyschkowski (DVD-Erstellung) sowie allen fleißigen Eltern und Helfern beim Auf- und Abbau. Ein ganz besonderer Dank richtet sich an Zirkusdirektor Herrn Krämer und seinem Team vom „Traumzauberzirkus Rolandos“. In vier Jahren soll es wieder heißen: „Manege frei!“ und „Zaubervorhang öffne dich!“

Die Schulleitung



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Unterricht einmal anders – Biologie im Museum für Naturkunde im Chemnitzer Tietz

Am 18. Juni 2019 fuhren die sechsten Klassen wie jedes Jahr ins Insektarium. Wir waren beeindruckt von der Artenvielfalt der Insekten: Bienen, Käfer, Schaben, Skorpione, Tausendfüßler, Spinnen, Schrecken. Wir konnten viel beobachten und uns wurde erzählt, wie sie leben und was wir für den Erhalt der bedrohten Arten tun können. Wer mutig war und keine Spinnenphobie hat, konnte eine Riesenspinne auf seinem Arm krabbeln lassen. Faszinierend, wie schön solche Tierchen sein können!



Klasse 6a, Foto: Lilli-Marie Beckert



**„Uns kann man nicht beschreiben,
uns muss man erleben.“**

Unter diesem Motto feierten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b ihren Abschluss.

Am Freitag, dem 28. Juni 2019 waren sie dann zu erleben - festlich gekleidet, hübsch frisiert und voller guter Laune nahmen sie im Hohndorfer „Lamm“ ihre Realschulzeugnisse entgegen. Diese Zeugnisse bescheinigen den Mädchen und Jungen, das sie für die OS am Steegenwald ein besonderer Jahrgang waren, denn alle haben einen Durchschnitt von mindestens 3 und 15 Schülerinnen und Schüler der insgesamt 45 Absolventen haben einen Durchschnitt von unter 2,0. Die vier Allerbesten, deren Notendurchschnitt 1,5 und besser ist, wurden vom Bürgermeister Herrn Weikert im Namen der Stadt Lugau ausgezeichnet. Auszeichnungen gab es ebenfalls für Schülerinnen und Schüler, die besonderes Engagement für die Schule bzw. ihre Klasse gezeigt haben.

Mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge verlässt wieder ein Jahrgang die OS am Steegenwald.



Unsere Abschlussfahrt führte uns nach Leipzig...

...ins JUMP House und ins Panometer. Das JUMP House ist ein großer Trampolinpark mit 140 Trampolinen und acht verschiedenen Spaß- und Aktionsbereichen. Wir übten uns im FreeJUMP, GameJUMP und SurvivalJUMP. Die ganze Zeit wurden wir von einem Trainer begleitet. Nachdem wir so richtig ausgepowert waren, stärkten wir uns und fuhren weiter zum Panometer. Das ist ein alter Gasometer, in dem ein riesiges Panoramabild von Yadegar Asisi hängt: Carolas Garten. Riesige Blumen, Insekten und andere Details – wir tauchten in eine faszinierende Welt ein, Wellness an diesem heißen Sommertag.

Klasse 6a



Informationen der Stadtverwaltung

Das Ordnungsamt informiert

Dreiste Diebe unterwegs

Der Sommer ist da und viele sind bei dem schönen Wetter der letzten Wochen im Garten zugange gewesen. Beete wurden angelegt, Blumen gepflanzt. Ebenso sind die Mitarbeiter unserer Gärtnerei seit dem Frühling fleißig am Werkeln.

Nun stellen Sie sich Folgendes vor: Sie treten eines Morgens aus dem Haus und sehen, dass fast Ihre ganze Arbeit dahin ist, denn ein Teil Ihrer Anpflanzungen ist nicht mehr dort, wo er sich noch am Abend zuvor befand, sondern wurde von dreisten Dieben einfach gestohlen.

Ein schlechter Traum? Nicht für die Mitarbeiter unserer Gärtnerei. Sie geben sich stets größte Mühe, indem sie die städtischen Anlagen wunderschön gestalten und liebevoll pflegen. Doch



schon an mehreren Morgen im Juni mussten sie – wie auf dem Foto an der B180 vor Richter Reisen zu sehen ist – feststellen, dass andere ihre Blumen wohl für den eigenen Garten gebraucht und ausgegraben haben.

Also liebe Diebe, im Interesse unserer Stadt: Anschauen ist natürlich erlaubt und erwünscht, aber Hände weg von fremden Blumen, so dass sich alle Bürger daran erfreuen können.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Amtliche Bekanntmachungen – Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Einladung zur 1. Sitzung des Ortschaftsrates

Die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Erlbach-Kirchberg findet am Montag, dem 12. August 2019, 17:30 Uhr, im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses statt.

Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der Sächs-GemO
2. Verpflichtung der Ortschaftsrätin und der Ortschaftsräte
3. Wahl Ortsvorsteher/In
4. Wahl stellvertretender Ortsvorsteher/In
5. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf der Homepage Lugau und Erlbach-Kirchberg sowie an den Gemeindeämtern Erlbach-Kirchberg und Ursprung informiert.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachungen

- **Bekanntmachung**
der Stadt Lugau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 1. September 2019
- **Wahlbekanntmachung**
Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019

Bitte lesen Sie unter den Amtlichen Bekanntmachungen von Lugau.

Weikert, Bürgermeister



Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Monatsspruch:

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

(Matthäus 10, 7)

Liebe Leserinnen und Leser!

gerade jetzt im Sommer, wenn die Tage lang sind und das Wetter gut, gehen viele von uns nach draußen, um in der Urlaubszeit den Dingen nachzugehen, die Freude machen. Für einige Tage lassen wir Pflichten hinter uns und widmen uns dem, wonach uns der Sinn steht. Der eine verbringt sonnige Sommertage wandernd in den Alpen, die andere sitzt lieber mit einem guten Krimi am See. Was für einen Segen erleben Menschen, die nicht nur im Urlaub das tun, was ihnen Freude bereitet, sondern die sogar von ihrer Arbeit sagen können: „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht.“ Sicher trifft dies bei vielen nicht immer zu, aber es gibt sie, solche Beschenkten. Manche Dinge tun wir aus Pflicht, andere einfach aus „Spaß an der Freude“. Doch hin und wieder kommt es vor, da wäge ich ab: „Was wird man wohl über mich reden, wenn ich mich daran nicht beteilige?“ oder „Wird es mir Nachteile bringen, wenn ich hier offen widerspreche?“ Solchen Gedanken nachzugeben und gegen das Gewissen zu handeln verspricht oft den bequemeren Weg; einen Weg ohne Konflikte, ohne unnötiges Auffallen und Hindernisse.

Doch der Monatsspruch für September fragt uns: „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ (Mt 16,26) – Warum entfremde ich mich manchmal von mir selbst und versuche, die Welt für mich zu gewinnen? Tue ich das nur, weil ich im Leben weiterkommen möchte? Ich denke, in letzter Konsequenz ist Angst oftmals der Grund für solche Anpassungen: Angst, ausgeschlossen zu werden, Sorge, zurückzubleiben, Furcht, aus einer Gemeinschaft oder Beziehung herauszufallen. In der Tat stellt Jesus fest: „In der Welt habt ihr Angst“ (Joh 16,33b) – und setzt hinzu: „aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ So kostbar sind wir für Gott, dass alle Schätze und Sympathien dieser Welt es nicht wert sind, dass wir uns von ihnen verbiegen lassen. Stattdessen ruft Jesus uns zu: Seid getrost, ich habe die Welt (und damit auch die Angst) schon überwunden.

Der Monatsspruch entlastet uns von den Erwartungen, die wir an uns selbst richten sowie von dem, was wir für die Anforderungen der Welt an uns halten. Aus dem bitter Er kämpften, das nie genügt, wird ein gutes Geschenk Gottes, das uns mit allem versorgt, was wir brauchen. Gerade die Urlaubstage können uns diese Freiheit neu bewusst machen. Hier zeigt uns Gott: Wir müssen einmal niemandem gerecht werden und gewinnen doch so viel – ob beim Wandern in den Alpen oder in der Ruhe von Wäldern und Seen.

*Eine gesegnete Zeit wünscht
Ihr Vikar Philipp Körner*

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 4. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2, 19)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz mit Abendmahl

Sonntag, 11. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. (Epheser 5, 8–9)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit Taufe und Abendmahl

Sonntag, 18. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

(Lukas 12, 48)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz mit Abendmahl

Sonntag, 25. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

(Psalm 33, 12)

14:00 Uhr Einsegnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn mit KE-Beat, anschließend Gemeindefest in Lugau

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsgeschäft Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsgeschäft Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

- Christenlehre Lugau beginnt wieder am 3. September
Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr
- Christenlehre Niederwürschnitz beginnt wieder am 5. September
Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr
- Konfirmanden-Rüstzeit: 30./31. August
- Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

- Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr
- Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
- Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
- Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

- **Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 7. August, 14:00 Uhr
- **Seniorenkreis Lugau:** August: Sommerpause
- **Mütterfrühstück Ndw.:** August: Sommerpause
- **Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 27. August, 19:30 Uhr
- **Frauen mitten im Leben:** August: Sommerpause
- **Männerkreis:** 22. August, 20 Uhr
- **Bastelkreis Ndw.:** Montag, 5. August, 18:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 14. August, 19:30 Uhr

Termine und Informationen

- **Besichtigungstermine Kirchturm und Glocken Niederwürschnitz mit Führung und Erläuterungen:**
10. August und 24. August jeweils 14 Uhr

■ Glaubenskurs

Was glauben Christen eigentlich? Wer ist Gott? Was bedeutet Taufe? Haben Sie solche oder ähnliche Fragen, beten sie heimlich oder interessieren Sie sich für den christlichen Glauben, dann sind Sie hier richtig!

Wir wollen nämlich wieder ab Oktober mit einem kleinen Glaubenskurs starten. An Fünf Abenden/Treffen wollen wir uns in lockerer Runde über die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens austauschen. Dabei soll es nicht nur (aber auch) um Wissen gehen, sondern um Ihre persönlichen Glaubensfragen im Kontext Ihrer Lebenserfahrung. Der Kurs ist für Erwachsene jeden Alters, die eine Offenheit für religiöse Themen mitbringen. Er kann als Möglichkeit genutzt werden, sich auf die eigene Taufe oder Konfirmation, eine Patenschaft oder kirchliche Hochzeit vorzubereiten. Sie müssen kein Mitglied einer Kirche sein. Die Teilnahme ist kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte in den Pfarrämtern oder bei Pfrn. Hacker an.

Ein erstes Treffen wird mit den Interessenten abgesprochen.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die KLG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kindertreff:**
Vorschulkinder: sonntags, 10:00 Uhr
Schulkinder: samstags, 13:30 Uhr
In den Sommerferien finden keine Kinderstunden statt.
- **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr
(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 07.08.2019, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 22.8.2019, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 26.8.2019, 14:30 Uhr

■ Kindertage mit Lego

An die Lugauer Kids der Klassen 1 bis 6:

In der Landeskirchlichen Gemeinschaft könnt ihr Ende August Kindernachmittage mit Lego erleben. Daniel Seng – Kinderreferent des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes – wird mit euch und tausenden Legosteinen bombastische Bauwerke entstehen lassen und spannende Geschichten aus der Bibel erlebbar machen. Das solltet ihr euch nicht entgehen lassen!

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic

Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: danijela.krstic@adventisten.de

Lugauer Sommernacht

12. Lugauer Sommernacht

10. August 2019



Vielen Dank an alle Beteiligten und Sponsoren, u.a.:

- Victoriastübl Lugau - PALETTI PARK Lugau - MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik
 Erzgebirgssparkasse - Gaststätte „Zur Kanone“ - Geflügel & Fisch Lasch - SG Lugau 1977 e.V.
 Lugauer SC e. V. - Feuerwehrverein Lugau e.V. - Kegelclub 1899 Lugau e.V. - Ringerverein
 Eichenkranz 1908 e.V. - RVE Regionalverkehr Erzgebirge - Reiterhof Voigtländer - Kreisjugendring

PALETTI- PARK

- Kinderprogramm mit Bastelstraße, Kinderschminken und Spaß auf dem Bungee-Trampolin
- kühle Getränke und Schlemmereien
- Tanz mit Live Musik der „Coco-Band“, ab 19:30 Uhr
- Auftritt der „Happy-Legs“



PALETTI- PARK, Skaterpark, Bahnhof

Die „Ostlichter“ (Schaufahrten mit beleuchteten Simson-Mopeds sowie Fotomöglichkeit)



vor Kulturhof

Lugauer SC mit Torwandschießen

Kulturhof

YoungZone mit Chill-Lounge und heißen Beats, Cocktailbar

Galerie der Villa Facius

18:00 bis 21:00 Uhr Ausstellung im Museum zum Thema „Von A–Z“

Vorplatz Villa

- Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek
- schillernde Riesen-Seifenblasen und Kinderanimation mit Phillip's Seifenblasen
- Bastelstraße und Kinderschminken
- Stadtrundfahrten Oldtimerbus H6B zwischen 18:00 und 21:00 Uhr
- Aqua-Zorbing – Eisfahrrad



Festzelt an der Villa Facius

- das Victoriastübl Lugau lädt ein zu Musik mit DJ Steve Polifka, Cocktails und kühlen Getränken
- für das leibliche Wohl sorgen die Gaststätte „Zur Kanone“ sowie Geflügel-Lasch mit Fischspezialitäten, mit leckeren Burgern, Kartoffelecken, Steaks, Roster, Bratwurst & Rauchwurst

Parkplatz Bahnhof

Kleiner Rummel mit Losbude, Kinderkarussell, Schießstand und Langos, Annaberger Quarkkrapfen und Süßes, Geschicklichkeits-Spiele (Axtwerfen, Kaktus-Ringewerfen)

Hohensteiner Straße

- Wein-Pavillion und Imbiss des Ringervereins Lugau e.V.

Lugauer Sommernacht

Wir machen die Nacht zum Tag! Lugau lädt ab 18 Uhr zu Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen ein. Vom Paletti-Park bis zum „Bahnwärter-Häusel“.



- Lugauer Quiz-Glücksrad und Imbiss der SG Lugau 1977 e.V.
- Ponyreiten mit Familie Voigtländer für Kinder im kleinen Park neben Elektro List
- Neu** – Bahnhofsvorplatz und Bahnwärter-Häuschen – **Neu**
- Craftbeer, Liegewiese zum Chillen, Karibik-Flair, Kunst und Cocktails mit den Schülern und Schülerinnen des Carl-von-Bach-Gymnasiums aus Stollberg

Freiwillige Feuerwehr Lugau, An der Feuerwache (Poststraße 6)
 – Technischau, Getränke, Grillfest, Musik und Tanz



Feuerwerk

Beginn: 22:45 Uhr

Sponsor: MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik

Sommernachts-Shuttle

Fährt über Stollberg, Niederwürschnitz, Niederdorf, Oelsnitz, Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Gersdorf

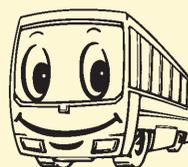


Fahrplan – Busshuttle 10./11. August 2019

Hinfahrt		Rückfahrt		Fahrstrecke	
Fahrt 1	Fahrt 3	Fahrt 4		Fahrt 6	
16:45 Uhr	18:40 Uhr	ab Lugau Bahnhof	an	23:41 Uhr	01:41 Uhr
16:46 Uhr	18:41 Uhr	Lugau Autoservice		23:40 Uhr	01:40 Uhr
16:49 Uhr	18:44 Uhr	Niederwürschnitz, Kronprinz		23:37 Uhr	01:37 Uhr
16:51 Uhr	18:46 Uhr	Niederwürschnitz, Chemnitzer Str.		23:35 Uhr	01:35 Uhr
16:52 Uhr	18:47 Uhr	Niederwürschnitz, Ortseingang		23:34 Uhr	01:34 Uhr
16:54 Uhr	18:49 Uhr	Niederdorf, Haltepunkt		23:32 Uhr	01:32 Uhr
16:58 Uhr	18:53 Uhr	Stollberg, Bahnhof		23:28 Uhr	01:28 Uhr
17:00 Uhr	18:55 Uhr	Stollberg, Straßenmeisterei		23:26 Uhr	01:26 Uhr
17:02 Uhr	18:57 Uhr	Niederwürschnitz, Haltepunkt		23:24 Uhr	01:24 Uhr
17:05 Uhr	18:59 Uhr	Niederwürschnitz, Lichtensteiner Str./ Stollbergerstr.		23:21 Uhr	01:21 Uhr
17:07 Uhr	19:02 Uhr	Neuoelsnitz, Äußerer Stollberger Str.		23:19 Uhr	01:19 Uhr
17:09 Uhr	19:04 Uhr	Neuoelsnitz, Kreuzung		23:17 Uhr	01:17 Uhr
17:12 Uhr	19:07 Uhr	Oelsnitz, Warte		23:15 Uhr	01:15 Uhr
17:15 Uhr	19:10 Uhr	Oelsnitz, Rathaus		23:14 Uhr	01:14 Uhr
17:18 Uhr	19:13 Uhr	Oelsnitz, Bahnhofstraße/Lutherstr.		23:12 Uhr	01:12 Uhr
17:21 Uhr	19:16 Uhr	Oelsnitz, Windberg		23:10 Uhr	01:10 Uhr
17:22 Uhr	19:17 Uhr	Oelsnitz, Untere Hauptstraße		23:09 Uhr	01:09 Uhr
17:23 Uhr	19:18 Uhr	Oelsnitz, Siedlung		23:08 Uhr	01:08 Uhr
17:25 Uhr	19:20 Uhr	Lugau, Oelsnitzer Straße		23:06 Uhr	01:06 Uhr
17:27 Uhr	19:22 Uhr	Lugau, Deutsche Eiche		23:04 Uhr	01:04 Uhr
17:28 Uhr	19:23 Uhr	Lugau, Kanone		23:03 Uhr	01:03 Uhr
17:29 Uhr	19:24 Uhr	Lugau, Grundschule		23:02 Uhr	01:02 Uhr
17:31 Uhr	19:26 Uhr	Lugau, Bahnhof	ab	23:00 Uhr	01:00 Uhr



Hinfahrt		Rückfahrt		Fahrstrecke	
Fahrt 2		Fahrt 5			
17:50 Uhr	ab Ursprung, Volkshaus	an	00:07 Uhr		
17:52 Uhr	Ursprung, Krehers Teich		00:05 Uhr		
17:53 Uhr	Ursprung, Flockenstraße/Bahnhof		00:04 Uhr		
17:58 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Gansauge		23:59 Uhr		
17:59 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Weg zur Kirche		23:58 Uhr		
18:00 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Abzweig Neue Str.		23:57 Uhr		
18:01 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Abzweig Alte Schmiedegasse		23:56 Uhr		
18:02 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Feuerwache		23:55 Uhr		
18:03 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Schule		23:54 Uhr		
18:04 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gashaus Linde		23:53 Uhr		
18:05 Uhr	Erlbach-Kirchberg, Gersdorfer Str.		23:52 Uhr		
18:07 Uhr	Gersdorf, Erlbacher Straße		23:50 Uhr		
18:09 Uhr	Gersdorf, Siedlerweg		23:48 Uhr		
18:12 Uhr	an Lugau, Bahnhof	ab	23:45 Uhr		



Kirchennachrichten



Sonntag, 28. Juli 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 04. August 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 11. August 2019, 10.00 Uhr

Predigtgottesdienst gestaltet durch die Junge Gemeinde in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 18. August 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 25. August 2019, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulanfang in der Kirche Erlbach

Dokumentarfilm von Eberhard Görner

„Wolle auf Asphalt – Das Experiment Trabant“

Die deutsche Autogesichte ist ohne die sächsische nicht denkbar. Die vier Audi-Ringe (Audi und Horch in Zwickau, DKW in Zschopau und Wanderer in Chemnitz) verkörpern 1932 die Fusion zu Sachsens Auto-Union. Ihre Kinder nach dem Krieg sind TRABANT und VW.

Dr. Werner Lang, ehemaliger Technischer Direktor im VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau und einer der Väter des Trabant, und Prof. Dr. Carl Hahn, ehemaliger Vorstandsvorsitzender von Volkswagen und einer der Gründer des VW-Werkes in Zwickau, erzählen im neuen Kino-Dokumentarfilm von Eberhard Görner von dieser bewegten und bewegenden deutsch-deutschen Autogesichte.

BENEFIZVERANSTALTUNG ZUR GLOCKENERNEUERUNG IN NIEDERWÜRSCHNITZ

Am Freitag, dem 06.09.2019, 19:00 Uhr in der St. Johannes Kirche Niederwürschnitz.

Eintritt: 10 € Alle Erlöse gehen zu 100 Prozent an den Glockenfonds!

■ Karten erhältlich:

- Pfarrämter Lugau und Niederwürschnitz
- Buch + Kunst Laden Claudia Lindner, Stollberg
- Hörgeräte Ehnert, Niederwürschnitz
- Juwelier Dietz, Lugau

Konzert mit der Gruppe Karussell

„Wie ein Fischlein unterm Eis“ – die schönsten Balladen

Während einer längeren schöpferischen Pause hat die Band unzählige Konzerte im In- und Ausland gespielt, es wurde der Kinofilm „Karussell-4 Tage auf Hiddensee“ produziert und es entstand der Dokumentarfilm „Ela singt“, welcher zum Schweriner Filmkunstfest 2017 ausgezeichnet wurde.

Diese so erfüllte, intensive, ereignisreiche Zeit, geprägt von vielen interessanten Begegnungen, Gesprächen und Erfahrungen war Inspiration und Herausforderung für eine neue schöpferische Phase. Mit dem 9. Album „Erdenwind (2018)“, knüpft Karussell gereift und gewachsen an das 2011 erschienene Album „Loslassen“ an.

Die Band bewahrt ihren Anspruch an Musik und Text und bietet dem Hörer zeitgemäßen Sound und exzellente Arrangements.

Die Komponisten und Texter der Band Karussell Joe Raschke, Reinhard Huth und Jan Kirsten fügen ihre individuell charakteristischen

Songs zu einem abwechslungsreichen und letztlich harmonischen Gesamtwerk zusammen.

Die Texte sind geprägt von einer Poesie, die sich direkt an die Menschen richtet, Geschichten erzählt, ihnen aus der Seele spricht, nicht belehrt, Seele und Geist inspiriert und viel Spielraum für eigene Gedanken und Interpretation zulässt.

Die unerschöpflichen technischen Möglichkeiten einer Studioproduktion prägen den Anspruch des Zuhörers, verwöhnen das Ohr. Aber auch als leidenschaftliche Live Band mit einem großen Potential an Live Erfahrung, einer übergreifenden Spielfreude und einem exzellenten Zusammenspiel nimmt Karussell das Publikum mit, überzeugt auf der Bühne mit ehrlicher handgemachter Musik, begegnet dem Publikum hautnah und begibt sich mit ihm in einen emotionalen Dialog.

So wird Karussell 2019 mit dem aktuellen Programm „Karussell-die großen Hits und das neue Album „Erdenwind“ auf Tour sein.

Sie freuen sich besonders auf das Konzert am 19.10.2019 um 19:00 Uhr in der St. Johannes Kirche in Niederwürschnitz.

Elisabeth Grohe

BENEFIZVERANSTALTUNG ZUR GLOCKENERNEUERUNG IN NIEDERWÜRSCHNITZ

Am 19.10.2019, 19:00 Uhr in der St. Johannes Kirche Niederwürschnitz, Eintritt: 18 €, alle Erlöse gehen zu 100% an den Glockenfonds!

■ Karten erhältlich:

- Pfarrämter Lugau und Niederwürschnitz
- Buch + Kunst Laden Claudia Lindner, Stollberg
- Hörgeräte Ehnert, Niederwürschnitz
- Juwelier Dietz, Lugau



Herzliche Einladung

zu unserer Gemeinderüstzeit

Thema: „Im Auftrag des Herrn“

Vom

27.-29. September 2019

Im CVJM Huthaus Schneeberg-Neustädtel

Kosten:

43,00 € pro Erw. und Wochenende

die Kinder bezahlen durch die Unterstützung des FELS nur:

7-16 Jahre: 23,00 €

4-6 Jahre: 18,00 €

-3 Jahre: frei



Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldungen bis **30. Juli** in unseren
Pfarrämtern.

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung



EVANGELISCHE
MONTESSORI-GRUNDSCHULE UND HORT
ERLBACH-KIRCHBERG
staatlich anerkannte Ersatzschule

**Herzliche Einladung
zur Benefiz-Veranstaltung
des Kabarets "Die Barhocker"**

Wir möchten ganz herzlich einladen zur
Benefiz-Veranstaltung zugunsten unserer Schule.
Es spielt das Kabarett "Die Barhocker"
Wann: 31.08.2019 19:00 Uhr
Wo: Kirche Erlbach
Eintritt: 15,00 Euro /Person
Anschließend noch gemütliches Beisammensein auf
dem Schulhof.

Sportfest 2019



Endlich hieß es wieder: „Auf die Plätze...fertig...los!“ Zu unserem diesjährigen Sportfest sportelten die Kinder der EVMO-Schule bei bestem Wetter an verschiedenen Stationen. Nachdem alle durch unsere 4er gut erwärmt wurden, ging es endlich los. An den drei Wertungsstationen Weitwurf, Weitsprung und Sprint wurde genau gemessen, um in jeder Klasse die stärksten Mädchen und Jungen im Bereich Leichtathletik zu ermitteln. An den anderen Stationen standen vor allem die Freude und der Spaß bei kleinen Bewegungsspielen im Mittelpunkt. So konnte man sich z. B. beim Wasserbiathlon neben-



bei erfrischen oder beim Balancieren auf der Slackline das Gleichgewicht trainieren. Beim Hula Hoop gelang es zwei Mädchen über 25 Minuten den Reifen kreisen zu lassen. Ein besonderes Highlight war das mobile Fußballfeld, welches durch die Firma EffiCon gesponsert wurde. Hier ging es auf einem kleinen aufblasbaren Spielfeld in kurzweiligen Spielen ganz schön zur Sache. Das mittlerweile traditionelle Tauziehen der Kinder gegen die Eltern und Pädagogen und natürlich die Siegerehrung bildeten den Abschluss eines tollen Sportfestes.

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern sowie der Firma EffiCon für die tatkräftige Unterstützung.

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung

Unsere Aschenputtel-Aufführung

Eine Gruppe von 11 Kindern, darunter fast alle „Integrations-Kinder“ unserer Schule, studierte seit langem das Märchen „Aschenputtel“ ein. Herausforderungsvoll war es, sich mit den Kindern auf eine „normale“ Version à la Gebrüder Grimm zu einigen, da aus Film und Fernsehen viele „neumodische“ Details genannt wurden, die uns „Großen“ oft gar nicht bekannt waren. Den meisten Spaß machte es allen, sich aufwändig zu kostümieren! Was da an Ballkleidern zum Vorschein kam – verblüffend! Und sogar das Pferd bekam eine originale Decke und Bandagen! Eine Katze durfte als Freundin von Aschenputtel auch mitspielen. An einem Donnerstag im Mai war es endlich so weit: die Aufführung konnte stattfinden! Die Aufregung war riesengroß! Das Spielen vor Publikum war für etliche eine ganz neue Erfahrung – und sie meister-



ten sie mit viel Freude – und die vom Publikum fröhlich aufgenommenen kleinen Patzer störten überhaupt nicht – das gehört eben auch dazu. Es wurde improvisiert ohne Ende und alle hatten großen Spaß. Der Beifall zeigte es. Für alle Schauspieler gab es als Dankeschön ein Eis.

Cornelia Löffler

Erfahren Sie mehr zum Projekt Bahnhof Lugau „Begegnung und Bewegung“ auf unserer Internetseite www.lugau.de



17. Juli 2019 – Einbau der Stahlbetonbinder im Mittelteil für die Dachkonstruktion – Fotos: Bernd Franke

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

3. / 4. August	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
10. / 11. August	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
17. / 18. August	Dr. med. U. Linnbach, Poststraße 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
24. / 25. August	Dr. med. J. Teuchert, A.-Bebel-Straße 4, Lugau, Tel. (037295) 2075
31. August / 1. September	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

26. Juli bis 2. August	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt) Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
2. bis 9. August	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
9. bis 16. August	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferde) Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde) Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
16. bis 23. August	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 (gemischt); Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)
23. bis 30. August	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 (Kleintiere)
Dienstzeiten:	Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

29. Juli bis 5. August	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
5. bis 12. August	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
12. bis 19. August	Theresien-Apotheke, Gornsdorf, Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692
19. bis 26. August	Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
26. August bis 2. September	Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653

Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

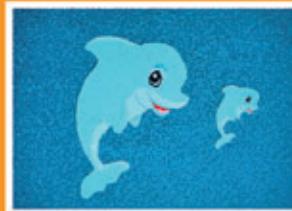
Vereinsmitteilungen



Ende der Trockenzeit für die SONNENKÄFER

Über 40 Sommer hinweg stand das Becken des Kindergartens Sonnenkäfer wie es stand und durch den Zahn der Zeit ist dies sehr marode und baufällig geworden. Nun aber ist dank einer langen und aufwändigen Restaurierung aus dem Badebecken ein wahrer Pool geworden. Neben der baulichen und kreativen Arbeit fordert so etwas natürlich auch moderne Technik: Die Einrichtung einer Umwälzpumpe und die Folienschweißarbeiten übernahm die Firma Detlef Colditz, den Bau des Geländers die Firma Maltitz aus Gersdorf und unser Hausmeister Herr Nagel war auch sehr fleißig. Dank der neuartigen Sandfilteranlage muss nun auch das Wasser nicht mehr so oft gewechselt werden. Aber wie der Pool so richtig funktioniert, interessiert die kleinen Badegäste freilich weniger. Ihnen ist wichtig, dass sie im neuen kunterbunten Wasserparadies planschen können. Zur großen Eröffnungsparty zeigten sich alle Kinder glücklich und freuten sich riesig darüber, dass sie sich bei den derzeitig hochsommerlichen Temperaturen ordentlich abkühlen können und das kühle Nass direkt vor der Tür haben.

Der perfekte Sommer kann also kommen!



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Im Kinderland raucht es gewaltig...

...denn seit Ende April werden die Kinder der JUH Kita „Kinderland“ in Lugau regelmäßig von Herrn Michael Gehmlich – Inhaber der Maschinenbau Gehmlich OHG in Niederdorf – besucht.

Nicht etwa um jungen Schlosser-Nachwuchs anzuwerben, sondern um in einem großen Holzofen Brot zu backen.

Schon früh am Morgen bringt er den großen, gusseisernen Ofen – ein gebliebenes Hobby aus seiner Zeit als Bäcker – in die Kita, um diesen anzufeuern.

Mit Unterstützung seiner ältesten Tochter bereitet Herr Gehmlich am Vormittag zusammen mit den Kindern den Teig vor: In einem großen, hölzernen Knetrog werden die Zutaten vermischt, kräftig geknetet und der fertige Sauerteig in kleine Brotformen verteilt. Nach etwas Ruhezeit wird es dann spannend – die Brote werden gestürzt und verschwinden im Maul des mobilen Monstrums, das nun seine Betriebstemperatur erreicht hat.

Ihre „Werke“ dürfen die Kindern natürlich als duftenden Leckerbissen mit nach Hause nehmen und sind mächtig stolz darauf!

Paul Pötzsch, Erzieher



Familienfest in der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“

Bei schönstem Wetter erwartete die Kinder & Familien ein toll organisiertes Fest. Das „Karolini-Mitmachtheater“ verzauberte die Großen und Kleinen und bot dem Familienfest einen tollen Start, bevor es dann bei der Hundestaffel allerhand zu sehen und zu erfahren gab (natürlich durften die felligen Freunde auch gestreichelt werden :-)). Durch die Erzieher Judith und Maria wurden die Kinder plötzlich zu Schmetterlingen, Piraten & Elfen die sich dann nach dem Angeln von Proviant und Basteln von lustigen Tiermasken, beim Pferderennen austoben konnten.

Mit viel Liebe & und gutem Geschmack wurden von den Eltern leckere Kuchen und andere Leckereien gebacken.

Durch die Erzieher wurden frische leckere Crêpes zubereitet und die Eltern konnten mit Wienern und Bowle das Abendbrot in den Kindergarten verlagern.

Vielen Dank an die Organisatoren und Gäste – es war ein tolles Fest!
Die Eltern von Magdalena und Hannes Otto



Am 7. Juni öffneten sich die Tore unseres Johanniterkindergartens zum großen Familienfest. Unter dem Motto „So ein tierisches Gewimmel“ fanden sich zahlreiche kleine und große Gäste im bunt geschmückten Außengelände ein und lauschten begeistert dem Programm des Karolini-Mitmach-Theaters der Musikschule Decker. Natürlich durfte dabei auch fleißig mitgesungen, getanz und selber musiziert werden. Nach einer Stärkung mit selbstgebackenem Kuchen, leckeren Crêpes und Würstchen, durften sich die Kinder an verschiedenen Stationen im Garten ausprobieren. So standen z.B. Angeln, Pferdewettrennen und Kinderschminken auf dem Programm. Auch das Basteln von verschiedenen Tiermasken bereitete allen viel Freude, so dass es bald im Kindergarten von Tigern, Hasen, Zebras und vielen mehr nur so wimmelte. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Hundestaffel, bei dem die Vierbeiner zeigten, was sie alles gelernt haben und im Anschluss von den Kindern mit viel Streicheleinheiten belohnt wurden.

Wir danken allen Mitwirkenden, Helfern und vor allem unseren Erziehern für einen tollen Nachmittag.

Familie Zehm



Vereinsmitteilungen

Zuckertütenfest

Am 27. und 28. Juni 2019 war es soweit und unsere Vorschüler der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ hatten ihre großen Tage. Gegen Mittag fuhren die Kinder mit dem Bus von Lugau nach Grotendorf ins Räucherkerzenland. Dort durften sie ihre eigenen Räucherkerzen anfertigen und erfuhren gleichzeitig, was alles bei der Herstellung zu beachten ist. Auf dem großen Erlebnisspielplatz im Gelände durften sie anschließend klettern, schaukeln und spielen. Danach fuhren die Kinder mit dem Bus wieder zurück zur Kita, wo bereits das Abendbrot mit leckerer Pizza und Eis auf sie warteten. Zum Abschluss des Tages liefen alle in die Lugauer Kreuzkirche und ließen sich vom Kantor der Gemeinde, Herrn Schardt, auf anschauliche Weise die Besonderheiten der Kirche und die Orgel zeigen. Auf dieser spielte er zum Abschied ein wunderschönes Gute-Nacht-Konzert. Der Höhepunkt des Tages war die Übernachtung im Kindergarten und der Besuch unseres Kita-Gespensstes.

Der nächste Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück und danach begann das Zuckertütenfest. Die Eltern unserer Vorschüler kamen und sahen sich ein buntes Programm aus Tänzen und Liedern an, welches von allen Kindern unserer Einrichtung gestaltet wurde.



Zum krönenden Abschluss gab es für jeden Schulanfänger eine Zuckertüte. Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute auf ihrem neuen Lebensabschnitt

Das Team der Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

„Eichenkranz“ Lugau hat besten Nachwuchs im Erzgebirgskreis

Bericht von Jan Peprny

Gastgeber der diesjährigen Erzgebirgsspiele im Ringen am 22.06.2019 war der Ringerverein 1908 „Eichenkranz“ Lugau. Von den zehn gemeldeten Vereinen stellte Lugau mit 33 Teilnehmern die meisten Sportler. Nach einem etwas verzögertem Start gingen insgesamt 128 Sportler auf die Matten, um ihr Können zu zeigen.

Bei 168 absolvierten Kämpfen kam es zu manchen spektakulären Begegnungen. So lag der Lugauer Colin Fritzsche scheinbar hoffnungslos mit 17:4 Punkten zurück, zog dann aber noch Schulterschwünge wie aus dem Bilderbuch und holte immer weiter auf bis zum 17:16. Kurz vor dem Schlusspfeiff schaffte er dann sogar noch irgendwie die entscheidende Zweierwertung und gewann schlussendlich noch mit einem Punkt Vorsprung. Ein echt starker Kampf.

Am Ende der Veranstaltung belegte „Eichenkranz“ Lugau mit 130 Punkten den 1. Platz in der Vereinswertung. Es folgte der RV Thalheim mit 105 Punkten auf dem 2. und der FC Erzgebirge Aue auf dem 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Aktiven und ihre Trainer!



Im anschließenden Freundschaftskampf anlässlich unseres 111-jährigen Jubiläums trafen wir auf den TSV Berchtesgaden. Der dortige Trainer, Uwe Petersen, ist auch in der Lugauer Ringerhalle groß geworden und so kam es zu diesem Kampf. In den 11 ausgetragenen Kämpfen waren mit Jenny Blachut und Samantha Fritzsche auch erstmals zwei Mädchen mit in der Mannschaft. Mit Jennys Sieg und Samanthas ganz knapper Niederlage war das ein sehr guter Einstand und lässt auf mehr hoffen. Der männliche Teil der Mannschaft hat seine Sache dann auch gut gemacht. Mit 29:12 für die „Eichenkränze“ war das Ergebnis eindeutig und kann als positives Zeichen für die Vorbereitung auf die Saison gewertet werden.

Vereinsmitteilungen

The flying Bananas – Dartmannschaft



Im letzten „Lugauer Anzeiger“ berichteten wir über die zu Ende gehende erste Saison und ziehen folgendes Fazit: Am Ende einer tollen ersten!!! Saison mit Höhen und Tiefen gelang uns mit insgesamt 34 Punkten ein achtbarer 5. Tabellenplatz.

Aktuelle Rangliste					
Rang	Team	Anz. Beg.	Punkte	Spiele	Setze
1	De Dart Dogs	18	48	192 : 96	434 : 272
2	Dart-Revolution	18	43	183 : 109	413 : 299
3	Dart Pirates III	18	42	182 : 108	410 : 292
4	De Papa's	18	37	170 : 120	394 : 306
5	The Flying Bananas	18	34	163 : 126	375 : 323
6	Zapfhähne	18	27	155 : 136	381 : 330
7	Kappler Chaoten Truppe	18	12	114 : 174	306 : 404
8	DC Eldorado 3	18	11	109 : 180	303 : 412
9	Dart Engel	18	10	100 : 189	273 : 431
10	The Clane	18	6	79 : 209	235 : 455

Von den 18 Spielen konnten wir insgesamt 11 Siegreich gestalten. 7 mal mussten wir uns geschlagen geben und ein Unentschieden konnten wir verbuchen. Tolle Leistung für's erste Jahr.



Am 10.8. ist die Auslosung für die neue Saison, welche wahrscheinlich gegen Mitte September starten wird. Die Flying Bananas bedanken sich bei allen Fans, Besuchern und Unterstützern. Ein besonderer Dank geht an Kristin und Ihr Team aus der Grünen Aue für die tolle Zusammenarbeit und die nette Bewirtung bei unseren Heimspielen. Bis demnächst, Good Dart Sascha Schulze



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Veranstaltungsplan August 2019

Wir laden Sie recht herzlich ein **Jeden Montag und Donnerstag** veranstalten wir einen **Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen von 13 Uhr bis 16 Uhr.** Die nächsten **Tanznachmittage** finden am **Dienstag, 13. / 27. August von 14 bis 18 Uhr statt.**

Viel Freude wünscht Ihnen

Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir bieten Ihnen täglich ein Mittagsmenü an.

Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich. Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte



Hundesportverein Lugau e.V.

12. Saxonia Cup - Agility

am 17. und 18.08.2019 von 9 Uhr bis 15 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Eintritt frei.

SAXOSPORT – MUSEUM Oelsnitz

Im Dezember 2014 wurde das Saxosport-Museum im „Haus der Zeit“ (ehemalige Graue Schule), am Rathausplatz 4, auf einer Fläche von 250 qm eröffnet.

Über 500 Exponate aus allen Bereichen des Sports sind zu sehen, z. B. Trikots aus früheren Zeiten, Pokale, Medaillen, eine komplette Sammlung von Olympia-Maskottchen, historische Spiele und eine sehenswerte große Wintersport-Ausstellung.

Seit dieser Zeit waren viele bekannte Sportler, wie Eberhard Riedel, Ulf Findeisen, Joachim Meischner, Dr. Holger Freitag und sein Sohn Richard sowie Udo Fankhänel, „Täve“ Schur und Gert-Dietmar Klausen Gast in unserem Museum und haben viel Interessantes aus ihrem sportlichen Leben zum Besten gegeben. Etliche persönliche Andenken aus ihrer sportlichen Laufbahn stellten sie dem Museum zur Verfügung. Mit großer Begeisterung haben viele Zuschauer die einzelnen Gesprächsrunden verfolgt. Für die Zukunft sind weitere Begegnungen mit erfolgreichen Sportlern geplant, wobei die Aussteller auf viele neugierige Besucher hoffen.

Ansprechpartner-Telefon: 037298 12776

Ihr Saxosport-Team



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Ein Spiel (vielleicht) für die Ewigkeit

Zum Auftakt der 100-Jahrfeier des Lugauer Sportclubs empfing unsere erste Mannschaft am Sonntag, den 16.6.2019, den frischgebackenen Regionalliga-Meister und Sachsenpokal-Sieger vom Chemnitzer FC. Natürlich war die Aufregung groß, da eine wochenlange Vorbereitung nun erfolgreich abgeschlossen werden sollte. Und so waren die Spieler, Freunde, Gönner und Helfer alle pünktlich da und es konnte mit diesem für unseren Verein doch großen Event losgehen. Es begann mit dem Aufbau und der Inbetriebnahme der Getränkestationen. Die 2 großen Grillstände wurden bereitgestellt und schon „bestückt“. Dann erschien unsere Security, bestehend aus befreundeten Ringern des RV Eichenkranz 1908 Lugau. Und damit war dieser Tag auch sicherheitstechnisch in besten Händen. Nach einer letzten Absprache zwischen allen Verantwortlichen, konnte es losgehen. Pünktlich um 13:30 Uhr öffneten sich die Eingangstore, vor denen



Foto: Bernd Franke



schon zahlreiche Fans ausharrten. Wann gab es das zuletzt in Lugau?

Um 14:15 Uhr erschien der Bus mit den Chemnitzer Spielern und Betreuern. Schon beim Aussteigen zeigten sich die CFC-Kicker gut gelaunt und gaben auf dem Weg in die Kabine die ersten Autogramme.

Vor mehr als 1.000 zahlenden Zuschauer, der besten Kulisse seit Jahren, und bei schönem Sommerwetter war das Spiel ein echtes Highlight für Fußballfans aus Lugau und Umgebung. Auch die zahlreich angereisten Gästefans trugen zum gelungenen Nachmittag bei. Schon beim Auflaufen der beiden Mannschaften und des Schiedsrichterteams kam gleich Stimmung auf, da unsere Nachwuchstrainer 25 Auflaufkinder „rekrutiert“ hatten, die ihre Aufgabe ganz toll meisterten. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten.

Die Chemnitzer, die mit dem gesamten Kader mit Ausnahme verletzter Spieler (Bozic, Sarmov) angereist waren, behielten standesgemäß mit 0:30 die Oberhand. Die Tore erzielten de Freitas, Frahn (5), Mauer (3), Gesien (2), Velkov, Karsanidis (5), Bonga (4), Garcia (3), Hoheneder, Blumberg und Hoppe (4).

Die aufopferungsvoll kämpfenden Lugauer, bei denen sich Steiner im Tor noch mehrfach auszeichnen konnte, waren oft nur Statisten, wurden aber vom Publikum bei gelungenen Abwehraktionen zu Recht gefeiert. Großen Applaus, auch der Chemnitzer Spieler, gab es dann noch bei der Auswechslung von unserem „Stoner“. 10 Minuten vor Schluss ließ sich auch unser Trainer Mirko Pfeil, selbst ein großer Anhänger des CFC, einwechseln. Unsere Mannschaft hat während des gesamten Spieles, unabhängig vom Ergebnis, die Vorgaben des gesamten Trainerteams umgesetzt. Sie traten mannschaftlich geschlossen auf, jeder kämpfte für jeden und das bis zum Schluss. Bravo und Respekt Männer, habt ihr ganz toll gemacht.

Die nunmehr Drittligisten zeigten sich im Anschluss an das Spiel sehr fannah, schrieben fleißig Autogramme und machten Fotos mit kleinen und großen Fans. Auch zum Interview waren einige Spieler und Trainer David Bergner gern bereit.

So nah kommt man nur selten an seine Idole heran, zumal sich in den Reihen unserer Spieler, Mitglieder und Freunde zahlreiche CFC – Fans befinden.

Im Anschluss an das Spiel gab es noch ein gemeinsames Essen im umgebauten Sportlerheim, in welchem jetzt die „Taverne zum



Foto: Lisa Schmiedel

Vereinsmitteilungen



Spiros“, ein griechisches Restaurant, beheimatet ist. Herr Spiros hat die Vorgabe der Chemnitzer nach einem gesunden Sportleressen mit einem ganz tollen und leckeren Bufett umgesetzt, so dass er einen Extraapplaus aller Gäste bekam. Bevor die Kicker und Verantwortlichen aus Chemnitz wieder abreisten übergab unser 1. Vorsitzender Thomas Straube ein eigens für diesen Tag hergestelltes T-Shirt und einen Lugauer Fanschal an den Mannschaftsleiter des CFC, Torsten Bittermann. Auch unsere Gäste ließen sich nicht lumpen und überreichten ihrerseits 2 von allen Spielern signierte Trikots an unser Team und lobten die Organisation, den Ablauf und die Gastfreundschaft, mit welcher sie hier empfangen wurden. Dabei sagten die Chemnitzer Verantwortlichen zu, falls Interesse besteht, in zwei Jahren wieder ein Vorbereitungsspiel hier bei uns zu absolvieren. Für die Organisatoren heißt es da wohl: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Ein riesengroßes Dankeschön geht hierbei an die ca. 60 fleißigen Helfer, die in den Vorbereitungswochen für dieses Spiel viel Arbeit und Zeit investiert haben. Ohne euch wäre so ein toller Nachmittag nicht möglich gewesen! Ein Extralob an unser Greenkeeper – Team, das es geschafft hat, trotz der Witterungsbedingungen in den Tagen und Wochen vor dem



Spiel, den Akteuren einen tollen Rasenplatz zur Verfügung zu stellen. Natürlich war es für uns eine große Freude, die Chemnitzer nach Lugau zu holen, und wir bedanken uns bei unseren Gästen für diesen wirklich tollen Nachmittag.

Sport frei.

■ **Es spielten für den Lugauer SC:**

Steiner, Wolf, Fritzsche, Wappler, Pilz, Dietze, Thümmeler, Köhler, Heimpold, Dalibor, Geißler, Kempe, Pfeil, M. Pfeil, F., Böhme, Leonhardt, Neumann,
Trainer: Pfeil, M., Co-Trainer: Lauterbach.

■ **Der Chemnitzer FC bot auf:**

Jakubov, Mroß, Velkov, Frahn, Itter, Mauer, Langer, Müller, de Freitas, Gesien, Reddemann, Milde, Schoppenhauer, Blumberg, Bonga, Hoheneder, Karsanidis, Garcia, Hoppe,
Trainer: Bergner, Co-Trainer: Ristic, Höttecke.
(K13 & HB)



3 Fotos: Bernd Franke, 4 Fotos: Lisa Schmiedel

Foto: Lisa Schmiedel

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

Schon seit langem war die Veranstaltung am 21. Juni ausverkauft – unser Zelt also rappeldicke voll. Das Duo Graceland hatte sich erstmalig angesagt mit einer Hommage an das wohl bekannteste Folk-rock-Duo aller Zeiten – Simon & Garfunkel. Thomas Wacker übernahm dabei den Part von Paul Simon und Thorsten Gary den von Art Garfunkel. Entgegen dem eigentlichen Duo glänzten beide mit virtuosem Gitarrenspiel.

Pünktlich 19.00 Uhr startete das Programm mit „Old Friends“. Zwischen den Liedern gaben die Musiker einen kleinen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Songs und warteten mit der einen oder anderen Anekdote auf. „Homeward Bound“, der zweite Titel, entstand, als klar wurde, dass ihr Debütalbum ein Flop werden würde. Paul Simon befand sich 1965 auf alleiniger Tour durch England. Als er auf einen Zug warten musste, der sich verspätete, schrieb er diesen Song, der von seinem großen Heimweh nach Amerika erzählte. Der Hit „April Come She Will“ hatte ebenfalls einen historischen Hintergrund. Er berichtete von einer Liebschaft mit Paul Simon und einem 17-jährigen Mädchen, die aber sehr launisch sein konnte. Dies musste er verarbeiten und so schrieb er diesen Song, in dem er die Launen der jungen Mädchen mit dem Wechsel der Jahreszeiten verglich. Wussten Sie eigentlich, dass sich Simon & Garfunkel zu Beginn ihrer Karriere „Tom & Jerry“ nannten? Das waren die Vornamen ihrer damaligen Künstlernamen. Ihr Manager meinte, wenn sie Alben verkaufen wollen, dann müssen sie sich einen anderen Namen zulegen. Von da ab nannten sie sich „Simon & Garfunkel“ und der Erfolg gab ihnen recht. Nach einer guten halben Stunde kam der erste „Kracher“ – „The Boxer“, eines der erfolgreichsten Lieder, bei dem das Publikum natürlich mitsang. Es folgte noch „Scarborough Fair“, dann war erst mal Pause. Im zweiten Teil wurden u.a. die großen Hits wie „America“, „El Condor Pasa“, „Cathy Song“, „Troubled Water“, „Mrs. Robinson“ und „Cecilia“ gespielt. Ruck zuck neigte sich auch dieser Teil dem Ende entgegen. Zum Schluss erklang „The Sound Of Silence“, mit dem eigentlichen Beginn der großen Erfolgsgeschichte von Simon & Garfunkel. Natürlich gab es auch noch zwei Zugaben. Abgerundet wurde diese Veranstaltung bei herrlichem Wetter u.a. mit Bier vom Fass und Roster vom Grill.

Familie Steinert aus Thalheim äußerte: „Es war einwandfrei. Die Musik kam dem Original sehr nah. Eine schöne Erinnerung an die Jugendzeit!“ und Miko Hauser aus Niederwürschnitz meinte: „Sehr gute handgemachte Musik, es braucht nicht mehr als zwei Gitarren. Wir gehen entspannt ins Wochenende!“

Text und Bild: Michael Thümmler



Vorschau

■ Sommerwanderung „Unterwegs in der Bergbaulandschaft Neustädtel“

Der Kul(T)our- Betrieb und die Freie Presse Stollberg laden am 11. August zur 52. Erlebniswanderung ein. Dieses Mal geht es nach Schneeberg und unter der fachkundigen Führung von Herrn Meinel erkunden wir die einstige Bergbauregion.

Bei ca. 9 km Streckenlänge ist diese Wanderung auch für Kinder und Anfänger geeignet, aber auch für Profis interessant.

Wer möchte kann sich zur Rast wieder mit Roster und Getränken stärken. Treff: 10 Uhr an der Bushaltestelle Wolfgangstraße (Ecke Hundshübler Str./Hohe Straße) in Schneeberg/Neustädtel

Entgelt: 2 €/Kinder bis 12 Jahre frei

■ Willkommen im Musikcafé „The Sound of Johnny Cash“

Das Trio Bandana präsentiert die großen Hits der Country-Legende Johnny Cash. Der Name war, ist und bleibt Programm – und das seit 2001. Ab sofort heißt es „Back to the roots“, sowohl zu denen von Bandana als auch zu denen von Johnny Cash. Ganz im Stil der Tennessee Two präsentiert die Band die Stücke im authentischen Klang – mit Kontrabass, Akustik- und E-Gitarre. Neben den großen Hits werden auch weniger bekannte Stücke zu hören sein, von der ersten Single „Cry, Cry, Cry“ bis zur letzten Aufnahme „Engine 143“.

Termin: 17. August 2019

Beginn: 19 Uhr im KFZ Lugau (Einlass ab 18 Uhr)

Eintritt: 15 €/ermäßigt 13 €



Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

PRESSEINFORMATION

Lugau, 10.05.2019

Veranstaltungstipps Sommer 2019

Kinderspielstadt

Bäcker, Schneider, Kino, Bürgermeister oder Feuerwehrmann; Heute sind die Kleinen ganz groß.

wann: Dienstag, 30. Juli 2019, 10 -13 Uhr

wo: Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8

Eintritt: 4,00 Euro (incl. Essen und Trinken)



Abenteuerwanderung „Die Suche nach der gestohlenen Rathausglocke“

wann: Freitag, 09. August 2019, 10 -12 Uhr

wo: Steegenwald, Treff Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Eintritt: 4,00 Euro (incl. Essen und Trinken)



„Jetzt geht's rund“

Kleine Wettspiele mit Kugeln, Bällen, Reifen.....

wann: Dienstag, 13. August 2019, 10 -12 Uhr

wo: Kultur- und Freizeitzentrum Lugau, Fabrikgäßchen 8

Gebühr: 4,00 Euro (incl. Essen und Trinken)

Anmeldung: Tel. 037295 / 2486 oder freizeitzentrum-lugau@web.de





Kultur- und Freizeitzentrum Lugau - Fabrikgäßchen 8 - 09385 Lugau
- eine Einrichtung des Kul(T)our-Betriebs des Erzgebirgskreises -
Tel. 037295/ 2486 - E-mail: freizeitzentrum-lugau@web.de - www.freizeitzentrum-lugau.de
Bankverbindung: Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises - BIC: WELADED153 - IBAN: DE 13 870 540 00 360 101 1833
Steuernummer 217/144-01464

C
M
Y
K



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat August im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Noch sind die Ferien nicht vorbei und auch im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge steht noch einiges auf dem Programm. Jeden Ferienmittwoch um 10 Uhr sind Ferienkinder eingeladen, neue Erfahrungen zu sammeln und gemeinsam Spaß zu haben.

Barrieren weg! heißt es am 7. August. Denn Probleme und Hürden zu kennen ist der erste Weg zur Lösung. An verschiedenen Stationen können die Teilnehmer ausprobieren, wie man mit Einschränkungen z. B. beim Hören umgehen kann. Beim Austausch über die neugewonnenen Erfahrungen kann der Tag langsam ausklingen.

Am 14. August darf im Museum gespielt werden. Gemeinsam werden **Spiele aus (Ur)Omas Zeiten** ausprobiert.

Alle Wissbegierigen sind am Abend des 14. August zum **Bergmannsstammtisch** eingeladen. Im historischen Speisesaal des Bergbaumuseums referiert Dirk Gebhardt zum Thema „Erzgebirgisches Musik- und Liedgut auf historischen Schellackplatten“. Beginn der Veranstaltung ist 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bergbaumuseum gründet Bürgerbeirat

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge beruft bis September 2019 einen Bürgerbeirat. Die heimische Bevölkerung ist dazu aufgerufen, sich an diesem Vorhaben zu beteiligen.

In den kommenden Jahren wird sich das Museum neu ausrichten und weiterentwickeln. Das Haus versteht sich als identitätsstiftender Ort der Wissensvermittlung, aber auch als Ort der Kommunikation und Treffpunkt für die Bevölkerung.

Um seine Rolle als außergewöhnlicher Lernort sowie attraktiver Erlebnisort weiter zu entwickeln, werden die Voraussetzungen ständig angepasst, verbessert und erneuert.

An diesen Prozessen soll die heimische Bevölkerung teilhaben. Ihre Meinung, ihr Mitreden, ihr Mitdenken sind gefragt. Das Museumsteam möchte erfahren, welche Erwartungen es an das Museum gibt, aber auch, wie die Bevölkerung sich ein lebendiges, offenes Museum vorstellt.

Im Bürgerbeirat möchten die Museumsmitarbeiter*innen mit ihnen ins Gespräch kommen. Der Beirat begleitet die Aktivitäten und Projekte des Museums und gibt wertvolle Impulse für die museale Arbeit. Je nach Anliegen trifft sich das Gremium, diskutiert und berät zu Themen und bringt sich bei den unterschiedlichen Fragen ein. Für den Beirat werden 20 engagierte Bürger*innen aus verschiedenen Teilen der Gesellschaft, Jugendliche, Ruheständler, Geschäftsführer*innen, Lehrer*innen, Arbeiter*innen, Vereinsmitglieder, Schüler*innen usw. gesucht.

Die Mitglieder des Bürgerbeirates sind aktiv dabei, wenn im Museum die Weichen für die nächsten Jahrzehnte gestellt werden. Sie erhalten freien Eintritt in das Museum, Einladungen zu Ausstellungseröffnungen, Publikationen des Museums kostenfrei und eine Teilnahme-Urkunde.

Für ihre Bewerbung hat das Museum einen Bewerbungsbogen vorbereitet. Dieser kann telefonisch unter 037298 93940 oder per E-Mail an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de angefordert werden. Zudem steht er auf der Internetseite www.bergbaumuseum-oelsnitz.de zum Download bereit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Jeannette Mauermann.

poetische notizen

Ute Dietrich

Wolkenwunsch

Ich hätte nie geglaubt,
 dass ich mich einmal nach dem Regen sehne,
 nicht nur nach feuchtem Rieseln,
 nicht nach wild-wüstem Pladdern,
 nein, jenen Regen wünsche ich herbei,
 der sanft wie eine große Himmelstraße
 das Land umhüllt wie weiches Tuch,
 und ausharrt
 bis die Quellen wieder fließen
 und grüne Halme aus dem wüstengelben Rasen sprießen,
 die Rosenblüten schwer von Wasserperlen sind –
 wann bringst du Regen, heißer Sommerwind?

Zwischen Gehn und Bleiben

Die Morgenstunde zwischen Gehn und Bleiben
 zeigt dir den Tag.

Was wirst du treiben?

Sie fragt dich: War sie gut, die Nacht?

Was auch des Tags gilt zu bewältigen,

sie gibt dir Sicherheit:

Der Abend kommt

und alles was dein Heim

ausmacht, ist wieder dein.

Die Stunde zwischen Gehn und Bleiben

in jedes Morgens steigend Licht

ist Zwiegestalt.

Ihr stummer Aus- und Rückblick

gibt eine Ewigkeit dir Zuversicht.

© Iris Schürer

Blutspende



Bitte nutzen Sie auch in den Sommermonaten die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region. Informationen und alle Termine zur Blutspende, sowie Tipps für das Blutspenden an heißen Sommertagen erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 15. August 2019, von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule Lugau, Sallauner Straße 88.

■ Startschuss für das AzubiTicket Sachsen

Ab dem 1. August wird Bus und Bahn fahren für alle Auszubildenden im Freistaat Sachsen deutlich günstiger. Dann führen die sächsischen Verkehrsverbünde mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Sachsen das AzubiTicket Sachsen ein. Erwerben kann dieses Ticket jeder Schüler einer berufsbildenden Schule in Sachsen.

Es ist als Abo für 12 Monate erhältlich. Der Freistaat Sachsen bezuschusst das Angebot mit ca. 14 Millionen Euro pro Jahr. Damit kann das AzubiTicket Sachsen für einen Verbund für nur 48 Euro angeboten werden. Azubis, die in mehreren Verbänden mobil sein möchten, können für je 5 Euro die anderen sächsischen Verbände zukaufen. Das heißt, dass Azubis für 68 Euro monatlich in ganz Sachsen und im MDV-Verbundraum mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mobil sind.

„Der Weg zu diesem Ticket noch in dieser Legislatur war nicht einfach, aber die Mühe hat sich gelohnt! Mit diesem Angebot stärken wir in Zeiten des Arbeitskräftemangels den Ausbildungsstandort Sachsen und entlasten die Auszubildenden und deren Eltern finanziell“, so Verkehrsminister Martin Dulig. „Das AzubiTicket ist ein großer Schritt in die richtige Richtung, weitere Schritte hin zu einem echten Bildungsticket müssen folgen. Gemeinsam mit der kommunalen Ebene sind wir zudem dabei, den Sachsen-Tarif vorzubereiten und verbessern sukzessive durch die Etablierung von Plus- und TaktBussen das Bus-Angebot im ländlichen Raum.“

Im Zuge der Produkteinführung des AzubiTickets Sachsen haben die Verkehrsverbünde in Sachsen eine gemeinsame Internetseite für alle drei gemeinsamen Ticketangebote für junge Leute erstellt. Unter www.deine-jugendtickets.de finden Schüler, Auszubildende und Eltern alle Informationen rund um das AzubiTicket Sachsen, das SchülerFreizeitTicket sowie das FerienTicket.



Das SchülerFreizeitTicket wird zum Schuljahresbeginn 2019/2020 zu einem Abgabepreis von 10 Euro im Monat im Abonnement und jeweils verbundweit gültig eingeführt. Das Ticket gilt ganzjährig in der Schulzeit (Montag bis Freitag) ab 14:00 Uhr, am Wochenende und in den sächsischen Schulferien ganztags. Dafür stellt der Freistaat Sachsen den Zweckverbänden für die Jahre 2019 und 2020 insgesamt rund 7,5 Millionen Euro zur Verfügung. Darüber hinaus streben der Freistaat und die ÖPNV-Zweckverbände in allen sächsischen Nahverkehrsräumen an, bis zum Schuljahresbeginn 2020/21 ein ganztägig und ganzjährig gültiges Bildungsticket für alle Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen einzuführen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



am 24. August 2019 findet bereits zum 18. Mal das Lindenfest an der Tenne Niederwürschnitz statt.

Unsere Besucher erwartet im Innenhof an der Tenne ein gemütliches Ambiente. Der Mittelpunkt – die Linde – wird in farbenfrohes Licht getaucht. Rund herum befindet sich die Bar, an der wieder leckere Cocktails, aber auch Wein und Bier ausgeschrieben werden. Dieses Jahr steht das etwas andere Volksfest unter dem Motto „Jamaica“. Wir freuen uns, dass dazu die Band RAT RACE – A Tribute To Bob Marley aufspielen werden. Davor erleben wir JANTE mit seinen selbstgeschriebenen, tief sinnigen Texten auf der Bühne.

Karten kosten im Vorverkauf 10 € und an der Abendkasse 12 €. Vorverkauf bei der Gemeinde Niederwürschnitz, Stadtbibliothek Lugau und unter 037296/6151.

Die Notlösung e.V.



VMS schickt Wander-Bus ins Erzgebirge

Verbund reagiert auf Bitte aus Tourismusbranche

- Ferienangebot für Besucher
- Sehenswürdigkeiten auch ohne Auto besser erreichen
- VMS-Geschäftsführer: „Region für Touristen attraktiver.“

Der VMS macht sich auf die Wandersocken. Tourismusfachleute aus der Region Rechenberg-Bienenmühle hatten den Wunsch geäußert, einen Wander-Bus auf Tour zu schicken. Der kommt jetzt.



Das Prinzip: Touristen vormittags einsammeln, und nach 5, 10 oder 15 km, je nach Lust und Laune, für einen wunderschönen Wanderheimweg im lauschigen Erzgebirgswald absetzen

VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Ich bin froh, dass der VMS seinen Beitrag für noch attraktivere Tourismusangebote in der Region leisten kann.“

Am Wochenende startete der Wander-Bus pünktlich in die Ferien. Wochentags um 8 Uhr fährt er seine erste Tour, startet in Neuhermsdorf.

Strecke: Holzhau, Rechenberg-Bienenmühle, Clausnitz, Cämmerswalde, Neuhausen. Distanz: rund 25 km. Tickets gibt's beim Fahrer, es gilt der VMSTarif.

In die andere Richtung geht es auch: ab Neuhausen 9 Uhr auf der gleichen Strecke. Ankunft in Neuhermsdorf: 9.51 Uhr.

Der Chef des Wandervereins „Flinke Knechte“ freut sich über das Angebot für Touristen: „Es gibt hier viel zu entdecken: Talsperre, Brauereimuseum, Nussknackermuseum und viele Wanderwege.“



Neuer Wanderbus fährt zwischen Neuhermsdorf und Neuhausen. 2. v. li. in Lederhose: Lothar Wunderlich vom Wanderverein „Flinke Knechte“, weiter v.li. Michael Funke, Bürgermeister Rechenberg-Bienenmühle, Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann, Landtagsabgeordneter Steve Ittershagen, VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus.
Foto: VMS

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) ist ein Verbund des öffentlichen Nahverkehrs im Raum Chemnitz. Er erstreckt sich über Chemnitz, Mittelsachsen, Erzgebirgskreis, Landkreis Zwickau und Mittelsachsen. Im Verbundgebiet leben 1,2 Millionen Menschen. Der VMS ist federführend für Betrieb und Entwicklung des Chemnitzer Modells verantwortlich. Das verbindet zurzeit Stollberg, Burgstädt, Mittweida und Hainichen mit der Chemnitzer Innenstadt. Streckennetz im Jahr 2018: 89 Kilometer. Wenn Limbach Oberfrohna, Thalheim, Oelsnitz/E., Aue, Annaberg Buchholz, Cranzahl und Olbernhau in den nächsten Ausbaustufen dazu gekommen sind, wird das Netz rund 278 Kilometer lang sein. Im gesamten VMS Tarifgebiet waren 2018 rund 79,8 Millionen Fahrgäste unterwegs.

Naturmarkt zum Grünthaler Sommer in Olbernhau am 24.08.2019



Im Rahmen des „Grünthaler Sommers“ organisiert der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. einen Naturmarkt in Olbernhau. Es wird ein reichhaltiges Angebot aus dem Bereich der landwirtschaftlichen Direktvermarktung und des regionalen Handwerks geben. Neben den typischen Sortimenten an Fleisch- und Wurstwaren, Käse und Joghurt von Kuh und Ziege, Brot aus dem Holzbackofen, Obst und Gemüse oder Honig kann man auch zauberhafte Filz- oder Töpferarbeiten erwerben.

Der Naturmarkt findet am 24.08.2019 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Ab 14.00 Uhr findet „Die Krone der sächsischen Blasmusik“ mit fünf Laienorchestern aus Sachsen statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.
AS Hinterer Grund 4a | 09496 Marienberg/OT Pobershau
Tel. 03735/7696337 | www.lpv-pobershau.de

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Herrenstraße 25, 09366 Stollberg/Tel. 037296-922603
hat jeden Montag von 15:00 bis 18:00 Uhr Sprechzeit.
(auch nach Vereinbarung) Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich.





BENEFIZVERANSTALTUNG
 in der St. Johannes Kirche Niederwürschnitz
 zu Gunsten der Glockenerneuerung

Samstag, 19. Oktober 2019 - 19 Uhr
 Konzert mit der Gruppe Karussell
 „Wie ein Fischlein unterm Eis“ - die schönsten Balladen



EINTRITT 16,-€
 ALLE ERLÖSE GEHEN ZU 100% AN DEN GLOCKENFONDS

BENEFIZVERANSTALTUNG
 in der St. Johannes Kirche Niederwürschnitz
 zu Gunsten der Glockenerneuerung

Freitag, 6. September 2019 - 19 Uhr
 Dokumentarfilm von Eberhard Görner
 „Wolle auf Asphalt - Das Experiment Trabant“



EINTRITT 10,-€
 ALLE ERLÖSE GEHEN ZU 100% AN DEN GLOCKENFONDS

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz | Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
 Tel. 037296-6418 | kg.lugau-ndw@evlks.de | www.kirche-lugau-ndw.de